

1975	Ausgegeben zu Bonn am 27. Juni 1975	Nr. 70
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
23. 6. 75	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Mindestvorräte an Erdölerzeugnissen 705-2	1477
23. 6. 75	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen Flugplatz Gütersloh	1483
23. 6. 75	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen Flugplatz Memmingen	1490
24. 6. 75	Verordnung über die Meldung und Vorführung von Saatgut bei der Einfuhr	1496
24. 6. 75	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter zum Bundesausbildungsförderungsgesetz	1497
	2171-2-2-1	

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1502
--	------

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Mindestvorräte an Erdölerzeugnissen

Vom 23. Juni 1975

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz über Mindestvorräte an Erdölerzeugnissen vom 9. September 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1217), zuletzt geändert durch Artikel 287 Nr. 45 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Wer als Inhaber eines wirtschaftlichen Unternehmens

1. Motorenbenzin, Flugbenzin oder Flugturbinenkraftstoff auf Benzinbasis,
 2. Dieselmotorkraftstoff, leichtes Heizöl, Petroleum, Flugturbinenkraftstoff auf Petroleumbasis oder
 3. mittelschweres oder schweres Heizöl
- einführt oder aus eingeführtem Erdöl der Tarif-Nr. 27.09 oder 27.10 C II des Gemeinsamen Zolltarifs (eingeführtes Erdöl) oder aus eingeführten Halbfertigerzeugnissen für eigene Rechnung

herstellt oder herstellen läßt, ist zur Vorratshaltung verpflichtet (vorratspflichtiger Unternehmer).“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Die Absätze 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

„(1) Vorratspflichtige Unternehmer haben ständig von jeder der in § 1 genannten Gruppen von Erdölerzeugnissen diejenigen Mengen als Vorrat zu halten, die sie im letztvergangenen Kalenderjahr durchschnittlich

1. im Laufe von 70 Tagen oder, wenn es sich um Unternehmer handelt, deren Vorratspflicht ausschließlich auf der Einfuhr von Erdölerzeugnissen beruht und die weder unter dem beherrschenden Einfluß anderer vorratspflichtiger Unternehmer stehen noch auf sie einen solchen Einfluß ausüben vermögen (unabhängige Importeure), im Laufe von 40 Tagen eingeführt oder
2. im Laufe von 90 Tagen aus eingeführtem Erdöl oder eingeführten Halbfertigerzeugnissen hergestellt

haben. Die Vorratsmengen sind spätestens ab 1. April eines jeden Jahres zu halten.

(2) Hat der vorratspflichtige Unternehmer in dem nach Absatz 1 Satz 1 maßgeblichen Kalenderjahr auch deutsches Erdöl verarbeitet, so ist die nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 zu haltende Vorratsmenge für jedes der in § 1 genannten Erzeugnisse nach dem Verhältnis der eingesetzten Menge eingeführten Erdöls oder eingeführter Halbfertigerzeugnisse zu der insgesamt eingesetzten Menge an Erdöl oder Halbfertigerzeugnissen zu berechnen."

- b) Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

"1. die ausgeführten Mengen, mit Ausnahme des Inhalts der Treibstofftanks von Flugzeugen und Landfahrzeugen,"

- c) In Absatz 3 Satz 1 wird folgende Nummer 3 eingefügt:

"3. die an ausländische Streitkräfte gelieferten Mengen,"

Die bisherige Nummer 3 wird Nummer 4.

- d) In Absatz 3 Satz 2 werden die Wörter „oder Erdölerzeugnisse auf andere Weise als durch Einfuhr erworben“ gestrichen.

- e) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

"(5) Hat der Unternehmer eine die Vorratspflicht begründende Tätigkeit neu aufgenommen, so gelten für die Berechnung der zu haltenden Vorratsmengen die Absätze 1 bis 3 mit folgender Maßgabe:

1. in den ersten drei Kalendermonaten nach Aufnahme der Tätigkeit brauchen keine Vorräte gehalten zu werden;
2. im zweiten Vierteljahr sind diejenigen Mengen als Vorrat zu halten, die im ersten Vierteljahr durchschnittlich im Laufe von acht Tagen, durch einen unabhängigen Importeur im Laufe von fünf Tagen, eingeführt oder im Laufe von elf Tagen hergestellt worden sind;
3. danach erhöht sich die Vorratspflicht in jedem weiteren Vierteljahr um die in acht Tagen, durch einen unabhängigen Importeur in fünf Tagen, eingeführten oder in elf Tagen hergestellten Mengen, bezogen im dritten Vierteljahr auf das vorangegangene halbe Jahr, im vierten Vierteljahr auf das vorangegangene drei-viertel Jahr und ab dem fünften Vierteljahr jeweils auf das vorangegangene Jahr;
4. nach Ablauf des achten Vierteljahres gilt die volle Vorratspflicht nach Absatz 1 bis 3.

Eine Neuaufnahme der Tätigkeit im Sinne des Satzes 1 liegt nicht vor, wenn der Unternehmer oder ein mit ihm im Sinne des § 15 des Aktiengesetzes verbundenes Unternehmen in den letzten zwei Jahren eine die Vorratspflicht begründende Tätigkeit ausgeübt

hat. Das gleiche gilt, wenn der Unternehmer eine juristische Person oder Personenhandels-gesellschaft ist und an ihm Gesellschafter beteiligt sind, denen allein oder zusammen mehr als ein Viertel der Anteile gehört oder mehr als ein Viertel der Stimmrechte zusteht und die entweder selbst in den letzten zwei Jahren eine die Vorratspflicht begründende Tätigkeit ausgeübt haben oder im Sinne des § 15 des Aktiengesetzes mit einem Unternehmen verbunden sind, bei dem diese Voraussetzungen vorliegen."

- f) Es werden folgende Absätze 6 und 7 angefügt:

"(6) Bei der Berechnung der nach den Absätzen 1 bis 5 zu haltenden Vorratsmengen bleibt für jede der in § 1 genannten Gruppen von Erdölerzeugnissen eine Freimenge von 5 000 Tonnen von dem auf Einfuhr und Herstellung beruhenden Gesamtaufkommen des Unternehmers außer Ansatz. Eine Freimenge kann nicht in Anspruch genommen werden, wenn

1. der Inhaber des Unternehmens noch ein weiteres vorratspflichtiges Unternehmen betreibt und für dieses Unternehmen bereits eine Freimenge in Anspruch genommen hat,
2. der Unternehmer mit einem Unternehmen im Sinne des § 15 des Aktiengesetzes verbunden ist, für das eine Freimenge bereits in Anspruch genommen worden ist,
3. der Unternehmer eine juristische Person oder Personenhandels-gesellschaft ist und eine Freimenge von Gesellschaftern, denen allein oder zusammen mehr als ein Viertel der Anteile gehört oder mehr als ein Viertel der Stimmrechte zusteht, selbst oder von einem mit ihnen im Sinne des § 15 des Aktiengesetzes verbundenen Unternehmen bereits in Anspruch genommen worden ist.

(7) Die zuständige Behörde hat auf Antrag einem Unternehmer, dessen Vorratspflicht nur auf der Einfuhr von den in § 1 genannten Erdölerzeugnissen beruht, eine Anrechnung von Vorräten eines Erzeugnisses der Gruppen nach § 1 Nr. 1 bis 3 auf jedes Erzeugnis der Gruppen nach § 1 Nr. 1 und 2 zu gestatten, soweit dadurch die Sicherheit der Versorgung mit bestimmten Erzeugnissen nicht gefährdet wird."

3. § 3 erhält folgende Fassung:

„§ 3

(1) Die Vorratspflicht kann auch mit eingeführtem Erdöl, mit aus solchem Erdöl hergestellten oder mit eingeführten Halbfertigerzeugnissen erfüllt werden; § 2 Abs. 2 gilt sinngemäß.

(2) Eine Anrechnung solcher Vorräte auf die einzelnen Erzeugnisgruppen des § 1 erfolgt

1. für einen Unternehmer, der die in § 1 genannten Erdölerzeugnisse herstellt oder herstellen läßt, in Höhe der Anteile, die nach dem im letztvergangenen Kalenderjahr bei der Verarbeitung seines Erdöls erzielten Ergebnis, aufgegliedert nach den absatzbereiten Mengen aller hergestellten Erzeugnisse, den für den Eigenverbrauch verwendeten Mengen dieser Erzeugnisse und den eingetretenen Verarbeitungsverlusten (Gesamtverarbeitungsschlüssel) auf absatzbereite Mengen einer jeden Erzeugnisgruppe entfallen sind;

2. für einen Unternehmer, der die in § 1 genannten Erdölerzeugnisse nur einführt, nach dem Verhältnis der absatzbereiten Mengen der einzelnen Erzeugnisgruppen des § 1, die in den Raffinerien der Bundesrepublik Deutschland im letztvergangenen Kalenderjahr hergestellt wurden.

(3) Die zuständige Behörde hat auf Antrag eine von Absatz 2 Nr. 1 abweichende Anrechnung zu gestatten, wenn der vorratspflichtige Unternehmer gegenüber dem letztvergangenen Kalenderjahr das Herstellungsverfahren oder die Art des eingesetzten Erdöls gewechselt hat oder durch Einsatz des als Vorrat gehaltenen Erdöls wechseln wird. Die zuständige Behörde hat auf Antrag eine von Absatz 2 Nr. 2 abweichende Anrechnung zu gestatten, wenn die Anrechnung nach Absatz 2 Nr. 2 für einen vorratspflichtigen Unternehmer unangemessen wäre, insbesondere weil er nicht Erzeugnisse aller drei in § 1 genannten Gruppen einführt."

4. § 4 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Die Vorratspflicht kann nicht mit Beständen im Geltungsbereich dieses Gesetzes erfüllt werden, die auf Grund eines Übereinkommens mit einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für einen vorratspflichtigen Unternehmer in diesem Staat zur Verfügung gehalten werden (übertragene Bestände). Wer Bestände an deutschem Erdöl oder aus deutschem Erdöl gewonnenen Halbfertigerzeugnissen auf Grund eines solchen Übereinkommens überträgt, ist für die Zeit der Übertragung zur Vorratshaltung der Menge an Erdölerzeugnissen verpflichtet, die nach dem Gesamtverarbeitungsschlüssel nach § 3 aus dem übertragenen Bestand deutschen Erdöls hergestellt werden kann. Diese Verpflichtung kann ersatzweise auch gemäß § 3 mit eingeführtem Erdöl, mit aus solchem Erdöl hergestellten oder mit eingeführten Halbfertigerzeugnissen erfüllt werden."

5. In § 5 wird nach dem Wort „Straßentankwagen“ das Wort „oder“ durch ein Komma ersetzt und dahinter das Wort „Eisenbahnkesselwagen“ eingefügt.

6. § 6 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Die Vorratspflicht kann auch mit den jeweils vorhandenen Beständen von mindestens eintausend Tonnen erfüllt werden, die sich nicht im Besitz des vorratspflichtigen Unternehmers befinden, wenn diese Bestände zur Veräußerung an Dritte bestimmt sind und

1. der verfügbungsberechtigte Besitzer sich schriftlich verpflichtet hat, sie für den Unternehmer für mindestens ein Vierteljahr zur Verfügung zu halten und ihn ständig über ihre Veränderung zu unterrichten, und

2. der verfügbungsberechtigte Besitzer, falls er ebenfalls ein vorratspflichtiger Unternehmer ist, dem Unternehmer gegenüber schriftlich anerkannt hat, daß er die Bestände nicht als eigene Vorräte hält."

7. § 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Hat ein vorratspflichtiger Unternehmer die Einfuhr oder die Herstellung der als Vorrat zu haltenden Erzeugnisse nicht nur vorübergehend eingestellt oder gegenüber dem für die Berechnung der Vorratsmengen maßgeblichen Zeitraum erheblich eingeschränkt, so hat ihn die zuständige Behörde auf Antrag ganz oder in einem nach Art, Ausmaß und Dauer der Einschränkung entsprechenden Umfang von der Vorratspflicht freizustellen."

b) Es wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Ist einem vorratspflichtigen Unternehmer die Erfüllung der Vorratspflicht infolge eines unabwendbaren Ereignisses in unzumutbarer Weise erschwert, so hat ihn die zuständige Verwaltungsbehörde auf Antrag in einem nach Art, Ausmaß und Dauer der Erschwerung angemessenen Umfang von der Vorratspflicht freizustellen."

c) Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden Absätze 4 und 5. In dem neuen Absatz 5 wird die Verweisung „Absatz 2 oder 3“ durch die Verweisung „Absätze 2 bis 4“ ersetzt.

8. § 8 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird in Satz 1 nach den Wörtern „vorgeschrieben ist“ der Klammerzusatz „(Freigabe)“ eingefügt.

b) Es wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) In einer Rechtsverordnung nach Absatz 1 kann der zuständigen Behörde die Befugnis eingeräumt werden, mit der Freigabe die Verpflichtung zur Belieferung bestimmter Abnehmer zu verbinden, soweit dies erforderlich ist, um die Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern und Leistungen sicherzustellen."

c) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3. Die Verweisung „Absatz 1“ wird durch die Verweisung „Absätze 1 und 2“ ersetzt.

9. Nach § 8 wird folgender § 8 a eingefügt:

„§ 8 a

Die Vorräte sind so zu lagern, daß sie, soweit es sich um die in § 1 genannten Erzeugnisse handelt, innerhalb von 90 Tagen, soweit es sich um Erdöl oder Halbfertigerzeugnisse handelt, innerhalb von 150 Tagen dem Verbrauch zugeführt werden können. Bei der Standortwahl der Lager sind die Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung zu beachten.“

10. § 9 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. die an jedem Monatsende gehaltenen Bestände an Erdöl, Halbfertigerzeugnissen und den in § 1 genannten Erdöl-erzeugnissen;“.

b) In Absatz 1 Nr. 2 werden die Worte „§ 7 Abs. 3“ durch die Worte „§ 7 Abs. 4“ ersetzt.

c) Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Vorratspflichtige Unternehmer haben bis 31. März eines jeden Jahres der zuständigen Behörde die Angaben zu machen, von denen nach § 2 Abs. 1 bis 4 die Berechnung der ständig als Vorrat zu haltenden Mengen abhängt; außerdem ist der nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 gewählte Verarbeitungsschlüssel anzugeben.“

d) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Nach der Neuaufnahme einer die Vorratspflicht begründenden Tätigkeit sind, solange die Pflicht zur vollen Vorratshaltung nach § 2 Abs. 1 noch nicht besteht, abweichend von Absatz 2 die Angaben zu machen, von denen nach § 2 Abs. 5 die Berechnung der Vorratsmengen abhängt.“

11. § 11 erhält folgende Fassung:

„§ 11

Auf die nach den §§ 9 und 10 erlangten Kenntnisse und Unterlagen sind die §§ 175, 179, 188 Abs. 1 und § 189 der Reichsabgabenordnung über Beistands- und Anzeigepflichten gegenüber den Finanzämtern nicht anzuwenden. Dies gilt nicht für solche Kenntnisse und Unterlagen, die für die Anwendung der §§ 21 a und 21 b von Bedeutung sind.“

12. § 12 wird gestrichen.

13. § 15 erhält folgende Fassung:

„§ 15

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 Abs. 1 die vorgeschriebenen Mengen nicht ständig als Vorrat hält,

2. eine Meldung nach § 9 nicht, nicht rechtzeitig, unvollständig oder unrichtig erstattet,

3. entgegen § 10 Abs. 1 eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, unvollständig oder unrichtig erteilt oder entgegen § 10 Abs. 2 das Betreten von Grundstücken oder Geschäftsräumen, die Vornahme von Prüfungen oder Besichtigungen oder die Einsichtnahme in Geschäftsunterlagen nicht duldet.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark, in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 2 und 3 mit einer Geldbuße bis zu zwanzigtausend Deutsche Mark geahndet werden.“

14. § 19 wird gestrichen.

15. In § 20 Nr. 2 wird das Wort „Satz“ durch das Wort „Abs.“ ersetzt.

16. § 21 wird durch folgende §§ 21 bis 21 b ersetzt:

„§ 21

(1) Die vollen nach § 2 berechneten Vorratsmengen sind erst ab 1. Oktober 1976 zu halten. Bis dahin gilt § 2 mit der Maßgabe, daß der Berechnungszeitraum nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 45 Tage und nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 65 Tage beträgt.

(2) Für unabhängige Importeure gilt § 2 abweichend von Absatz 1 mit der Maßgabe, daß der Berechnungszeitraum nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1

1. ab 1. Oktober 1976 25 Tage,

2. ab 1. Oktober 1980 40 Tage

beträgt. Die zuständige Behörde kann einem unabhängigen Importeur im Einzelfall auf Antrag eine angemessene Fristverlängerung gewähren, wenn er nachweist, daß auf Grund struktureller Nachteile gegenüber Wettbewerbern die Einhaltung der Frist seine wirtschaftliche Existenz gefährden würde. Die Verlängerung soll auf zwei Jahre begrenzt werden. Im Falle der Verlängerung soll der Berechnungszeitraum ab 1. Oktober 1976 auf mindestens 15 Tage, ab 1. Oktober 1980 auf mindestens 30 Tage festgesetzt werden.

(3) Die zuständige Behörde hat auf Antrag eine angemessene Fristverlängerung im Einzelfall zu gewähren, wenn ein vorratspflichtiger Unternehmer eine in den Absätzen 1 und 2 genannte Frist nicht einhalten kann, weil geologische oder technische Schwierigkeiten oder behördliche Auflagen die Fertigstellung des erforderlichen Lagerraums verzögern. Die Verlängerung ist auf höchstens zwei Jahre zu begrenzen.

§ 21 a

(1) Bei der Einheitsbewertung des Betriebsvermögens bleiben Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens, die zur Erfüllung der Vorratspflicht nach § 2 gehalten werden, außer Ansatz, soweit sie diejenigen Mengen übersteigen, die

der vorratspflichtige Unternehmer im letztvergangenen Kalenderjahr durchschnittlich im Laufe von 45 Tagen eingeführt oder im Laufe von 65 Tagen aus eingeführtem Öl oder eingeführten Halbfertigerzeugnissen hergestellt hat. Für die Gruppe der unabhängigen Importeure gilt Satz 1 mit der Maßgabe, daß die Vorratsmenge außer Ansatz bleibt, die eine Menge übersteigt, die durchschnittlich im Laufe von vier Tagen eingeführt worden ist. Auf die nach den Sätzen 1 und 2 außer Ansatz bleibende Vorratsmenge sind die Vorräte in der folgenden Reihenfolge anzurechnen:

1. In Untertagespeichern im Inland gelagerte eigene Vorräte,
2. oberirdisch im Inland gelagerte eigene Vorräte,
3. im Ausland gelagerte eigene Vorräte,
4. Vorratsbestände im Sinne des § 6, welche nicht im wirtschaftlichen Eigentum des vorratspflichtigen Unternehmers stehen.

Innerhalb dieser Gruppen werden die Vorräte in der folgenden Reihenfolge angerechnet:

- a) Vorräte an nicht im Inland gewonnenem Erdöl,
- b) Vorräte an nicht im Inland hergestellten Halbfertigerzeugnissen,
- c) Vorräte an Halbfertigerzeugnissen, die aus nicht im Inland gewonnenem Erdöl hergestellt sind,
- d) Vorräte an Erdölerzeugnissen.

(2) Soweit Untertagespeicher unmittelbar der Lagerung der nach Absatz 1 nicht anzusetzenden Wirtschaftsgüter dienen, bleiben sie bei der Einheitsbewertung des Betriebsvermögens außer Ansatz. Wirtschaftsgüter, die unmittelbar der oberirdischen Lagerung der nach Absatz 1 nicht anzusetzenden Wirtschaftsgüter dienen, sind mit ihrem nach § 109 des Bewertungsgesetzes maßgebenden Wert anzusetzen. Beim vorratspflichtigen Unternehmer ist jedoch je Kubikmeter der oberirdisch im Inland gelagerten begünstigten Vorratsmenge ein Betrag abzuziehen, der dem anteiligen Wert der hierzu üblicherweise erforderlichen Lagereinrichtungen entspricht. Das gilt auch, soweit die begünstigten Vorräte sich in fremden Lagereinrichtungen befinden.

(3) Beim begünstigten Unternehmer werden die Schulden und Lasten wegen des wirtschaftlichen Zusammenhangs mit dem nach den Absätzen 1 und 2 begünstigten Betriebsvermögen um einen Betrag in Höhe von 40 vom Hundert des Wertes dieses Betriebsvermögens gekürzt.

(4) Bei der Ermittlung des Gewerbekapitals für Zwecke der Gewerbesteuer bleibt der Betrag im Sinne des Absatzes 3 bei der Hinzurechnung der Verbindlichkeiten nach § 12 Abs. 2 Ziff. 1 des Gewerbesteuergesetzes, die den Schuldzinsen im Sinne des § 8 Ziff. 1 des Gewerbesteuergesetzes entsprechen, in dem Ver-

hältnis unberücksichtigt, in dem diese Verbindlichkeiten zu den gesamten langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen einschließlich der Verbindlichkeiten im Sinne des § 12 Abs. 2 Ziff. 1 des Gewerbesteuergesetzes stehen.

§ 21 b

(1) Vorratspflichtige Unternehmer können für begünstigte Vorräte in der ersten Bilanz nach dem 31. Juli 1974 eine den steuerlichen Gewinn mindernde Rücklage bilden. Begünstigte Vorräte sind die Mengen an Erdölerzeugnissen der in § 1 Nr. 1 bis 3 bezeichneten Gruppen, die dem Teil der am 31. Dezember 1973 zu haltenden Pflichtvorräte entsprechen, der rechnerisch auf 25 Tage entfällt, vermindert um die Mengen an Erdölerzeugnissen und Rohöl, die am 31. Dezember 1973 in unterirdischen Kavernen eingelagert waren. Für die Anrechnung von Rohöl auf die einzelnen Erzeugnisgruppen ist der Gesamtverarbeitungsschlüssel nach § 3 maßgebend.

(2) Voraussetzung für die Bildung der Rücklage ist, daß

1. der Gewinn des Betriebes, der die Rücklage bildet, nach § 5 des Einkommensteuergesetzes ermittelt wird,
2. die Rücklage in mindestens gleicher Höhe in der Handelsbilanz gebildet wird,
3. das Unternehmen seine Vorratspflicht am 31. Dezember 1973 erfüllt hatte,
4. in der ersten Bilanz nach dem 31. Juli 1974 hinsichtlich der Mengen, für die eine Rücklage nach Absatz 1 gebildet wird, keine Rücklage für Preissteigerungen (§ 51 Abs. 1 Ziff. 2 Buchstabe b des Einkommensteuergesetzes in Verbindung mit § 74 der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung) gebildet wird und
5. die Rücklage für alle begünstigten Vorräte gebildet wird.

(3) Die Rücklage darf bis zur Höhe des Betrages gebildet werden, der sich unter Anwendung der folgenden Tonnenpreisunterschiede der begünstigten Vorräte ergibt:

1. 130 Deutsche Mark für Erdölerzeugnisse im Sinne des § 1 Nr. 1
2. 85 Deutsche Mark für Erdölerzeugnisse im Sinne des § 1 Nr. 2 und
3. 110 Deutsche Mark für Erdölerzeugnisse im Sinne des § 1 Nr. 3.

(4) Die Rücklage nach Absatz 1 ist spätestens vom zehnten auf ihre Bildung folgenden Wirtschaftsjahr an jährlich mit mindestens einem Fünftel gewinnerhöhend aufzulösen.

(5) Wird eine Rücklage nach Absatz 1 gebildet, so ist in derselben Bilanz eine Rücklage für Preissteigerung, die in einer auf einen Stichtag nach dem 30. September 1973 und vor dem

1. August 1974 aufgestellten Bilanz für Pflichtvorräte gebildet worden ist, insoweit gewinnerhöhend aufzulösen, wie sie auf die Menge entfällt, für die eine Rücklage nach Absatz 1 gebildet wird. Auflösungsbetrag ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Teil der gebildeten Rücklage für Preissteigerungen, der auf die begünstigten Vorräte entfällt, und dem Betrag, der sich als Rücklage für Preissteigerungen für diese Vorräte ergeben hätte, wenn § 74 der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung mit der Maßgabe angewendet worden wäre, daß statt des Börsen- oder Marktpreises (Wiederbeschaffungspreises) am Schluß des Wirtschaftsjahres der Börsen- oder Marktpreis (Wiederbeschaffungspreis) am 30. September 1973 zugrunde gelegt worden wäre."

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, den Wortlaut des Gesetzes über Mindestvorräte an Erdölerzeugnissen neu bekanntzumachen, dabei die Paragraphenfolge zu ändern und Unstimmigkeiten des Wortlauts zu beseitigen.

Artikel 4

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 23. Juni 1975

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister für Wirtschaft
Friderichs

**Verordnung
über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs
für den militärischen Flugplatz Gütersloh**

Vom 23. Juni 1975

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 282), geändert durch Artikel 70 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Verteidigung und mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Zum Schutz der Allgemeinheit vor Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen durch Fluglärm in der Umgebung des militärischen Flugplatzes Gütersloh wird der in § 2 bestimmte Lärmschutzbereich festgesetzt.

§ 2

Der Lärmschutzbereich mit seinen zwei Schutz-
zonen wird bestimmt durch die interpolierten Ver-
bindungs-
linien zwischen den in Anlage 1 genannten
Kurvenpunkten, soweit diese Linien außerhalb des
Flugplatzgeländes verlaufen.

§ 3

(1) Liegt eine bauliche Anlage zu einem Teil im Lärmschutzbereich, so gilt sie als ganz im Lärmschutzbereich gelegen. Liegt eine bauliche Anlage zu einem Teil in der Schutzzone 1, so gilt sie als ganz in dieser Schutzzone gelegen.

(2) Auf die Errichtung einer baulichen Anlage ist Absatz 1 entsprechend anzuwenden.

§ 4

Der nach § 2 bestimmte Lärmschutzbereich ist in einer topographischen Karte im Maßstab 1 : 50 000 und in Blättern der Deutschen Grundkarte im Maßstab 1 : 5 000 dargestellt. Die topographische Karte ist als Anlage 2*) dieser Verordnung beigelegt. Die Blätter der Deutschen Grundkarte sind beim Regierungspräsidenten Detmold, 493 Detmold, Leopoldstraße 13—15, zu jedermanns Einsicht archivmäßig gesichert niedergelegt.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 23. Juni 1975

Der Bundesminister des Innern
Maihofer

*) Die Anlage 2 dieser Verordnung wird Abonnenten des Bundesgesetzblattes Teil I auf Anforderung kostenlos zugestellt.

Anlage 1
(zu § 2 der Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs
für den militärischen Flugplatz Gütersloh)

Lärmschutzbereich

Koordinatensystem: Gauß-Krüger

Interpolation: Polynom 3. Grades mit stetigem Tangentenübergang

Kurvenpunkte der Schutzzone 1

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
1	3447960,1	5754539,3	51	3449982,9	5757173,3	101	3454858,3	5757421,2
2	3447953,1	5754589,1	52	3450013,7	5757239,4	102	3454867,5	5757402,2
3	3447954,8	5754639,3	53	3450044,6	5757291,1	103	3454873,6	5757382,2
4	3447960,9	5754673,4	54	3450080,6	5757339,4	104	3454876,1	5757361,2
5	3447970,2	5754706,6	55	3450129,1	5757392,5	105	3454875,6	5757339,4
6	3447981,6	5754739,3	56	3450182,9	5757440,2	106	3454870,1	5757314,0
7	3448010,4	5754810,7	57	3450256,2	5757493,4	107	3454860,4	5757290,5
8	3448037,8	5754882,7	58	3450334,3	5757539,4	108	3454847,9	5757268,3
9	3448083,9	5754932,0	59	3450398,4	5757569,6	109	3454833,0	5757247,2
10	3448068,4	5754981,8	60	3450464,0	5757596,4	110	3454817,7	5757228,8
11	3448075,1	5755006,9	61	3450596,9	5757640,9	111	3454800,8	5757211,8
12	3448086,1	5755030,5	62	3450732,3	5757675,7	112	3454783,0	5757195,7
13	3448118,0	5755070,9	63	3450869,6	5757702,4	113	3454746,7	5757168,2
14	3448149,7	5755111,3	64	3451008,7	5757722,2	114	3454708,1	5757144,5
15	3448181,7	5755151,5	65	3451111,1	5757747,0	115	3454667,3	5757124,3
16	3448222,9	5755269,3	66	3451213,4	5757771,8	116	3454627,4	5757108,5
17	3448332,9	5755319,1	67	3451235,2	5757773,5	117	3454586,7	5757095,9
18	3448386,7	5755364,9	68	3451282,9	5757777,6	118	3454543,8	5757091,8
19	3448442,7	5755405,1	69	3451330,5	5757781,6	119	3454500,6	5757089,7
20	3448502,0	5755440,1	70	3451378,1	5757785,8	120	3454457,4	5757089,2
21	3448564,0	5755471,0	71	3451425,7	5757790,1	121	3454414,2	5757089,7
22	3448629,5	5755493,9	72	3451497,0	5757796,8	122	3454283,0	5757095,2
23	3448761,5	5755539,4	73	3451568,3	5757803,8	123	3454140,4	5757106,5
24	3448884,2	5755596,6	74	3451710,9	5757818,9	124	3453997,8	5757119,9
25	3448941,5	5755630,0	75	3451853,8	5757818,2	125	3453855,2	5757132,4
26	3448996,3	5755667,4	76	3451996,8	5757814,8	126	3453712,5	5757142,5
27	3449008,1	5755751,5	77	3452139,9	5757808,0	127	3453641,2	5757146,5
28	3449192,7	5755844,9	78	3452283,0	5757798,4	128	3453546,5	5757137,1
29	3449238,3	5755894,0	79	3452425,8	5757795,6	129	3453451,9	5757127,7
30	3449282,9	5755944,0	80	3452568,7	5757795,7	130	3453425,7	5757129,6
31	3449325,6	5755998,8	81	3452711,6	5757796,3	131	3453390,0	5757132,2
32	3449362,0	5756058,2	82	3452854,5	5757796,8	132	3453354,4	5757134,8
33	3449433,9	5756177,0	83	3452997,4	5757795,8	133	3453283,0	5757139,6
34	3449505,6	5756295,9	84	3453140,2	5757790,1	134	3453139,9	5757147,8
35	3449582,9	5756411,3	85	3453283,0	5757785,6	135	3452996,6	5757153,7
36	3449637,9	5756485,3	86	3453436,8	5757782,2	136	3452853,9	5757167,7
37	3449692,9	5756579,3	87	3453463,0	5757781,8	137	3452711,5	5757184,7
38	3449752,1	5756639,4	88	3453589,6	5757764,9	138	3452568,9	5757199,8
39	3449782,9	5756669,4	89	3453742,9	5757754,9	139	3452426,2	5757213,0
40	3449857,8	5756739,4	90	3453895,9	5757740,7	140	3452329,3	5757219,7
41	3449882,9	5756764,4	91	3454048,5	5757721,8	141	3452283,0	5757220,4
42	3449896,6	5756779,4	92	3454202,2	5757716,4	142	3452179,9	5757212,1
43	3449902,9	5756786,6	93	3454336,6	5757690,4	143	3452030,7	5757197,2
44	3449912,6	5756799,4	94	3454462,9	5757637,9	144	3451881,8	5757178,9
45	3449922,9	5756817,4	95	3454593,4	5757595,8	145	3451807,3	5757168,5
46	3449931,0	5756839,4	96	3454718,2	5757539,4	146	3451732,9	5757157,2
47	3449938,3	5756889,2	97	3454751,3	5757520,4	147	3451657,9	5757156,5
48	3449941,3	5756939,4	98	3454783,0	5757499,3	148	3451583,0	5757162,2
49	3449951,1	5757039,4	99	3454833,0	5757455,8	149	3451508,1	5757166,7
50	3449972,0	5757139,4	100	3454846,4	5757439,4	150	3451432,9	5757170,8

noch Schutzzone 1

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
151	3451382,9	5757173,7	201	3451738,5	5755939,7	251	3455918,5	5755582,2
152	3451332,9	5757177,0	202	3451783,0	5755914,2	252	3455963,3	5755610,4
153	3451282,9	5757180,7	203	3451827,7	5755889,0	253	3456006,0	5755641,3
154	3451236,8	5757184,3	204	3451872,6	5755864,0	254	3456047,1	5755674,6
155	3451203,5	5757187,4	205	3451939,7	5755826,8	255	3456088,4	5755711,8
156	3451057,1	5757216,9	206	3452008,0	5755791,8	256	3456128,0	5755750,7
157	3450910,8	5757246,5	207	3452144,7	5755723,3	257	3456166,3	5755791,0
158	3450875,0	5757242,4	208	3452178,9	5755706,4	258	3456195,0	5755822,1
159	3450839,3	5757237,6	209	3452213,1	5755689,7	259	3456223,5	5755853,5
160	3450768,1	5757225,5	210	3452247,4	5755673,1	260	3456252,5	5755884,3
161	3450697,5	5757210,1	211	3452283,0	5755659,3	261	3456283,0	5755913,8
162	3450557,5	5757169,1	212	3452302,7	5755663,2	262	3456332,9	5755951,9
163	3450419,3	5757115,6	213	3452443,5	5755701,7	263	3456355,1	5755962,5
164	3450282,9	5757048,1	214	3452582,0	5755747,9	264	3456379,0	5755967,7
165	3450265,8	5757039,4	215	3452719,8	5755796,5	265	3456400,5	5755965,6
166	3450182,9	5756993,3	216	3452857,0	5755847,1	266	3456420,9	5755958,4
167	3450100,4	5756939,4	217	3452997,5	5755886,6	267	3456441,3	5755944,6
168	3450082,9	5756926,5	218	3453141,1	5755915,1	268	3456459,0	5755927,6
169	3450059,1	5756907,5	219	3453283,0	5755949,7	269	3456493,9	5755877,6
170	3450036,6	5756887,3	220	3453432,5	5755992,3	270	3456509,1	5755847,6
171	3450016,7	5756864,7	221	3453571,6	5755951,7	271	3456522,3	5755816,8
172	3449999,5	5756839,4	222	3453715,8	5755961,6	272	3456533,6	5755785,3
173	3449990,3	5756819,4	223	3453859,3	5755964,9	273	3456543,5	5755753,3
174	3449985,0	5756799,4	224	3453930,7	5755964,0	274	3456552,0	5755720,7
175	3449982,9	5756786,2	225	3454001,9	5755959,0	275	3456564,5	5755660,8
176	3449980,4	5756759,4	226	3454142,8	5755936,0	276	3456573,4	5755600,3
177	3449979,4	5756739,4	227	3454283,0	5755906,4	277	3456579,2	5755539,3
178	3449982,9	5756692,1	228	3454415,7	5755878,6	278	3456583,1	5755459,3
179	3449991,3	5756639,4	229	3454482,9	5755867,2	279	3456583,7	5755379,2
180	3450017,7	5756539,4	230	3454550,4	5755857,3	280	3456580,9	5755298,3
181	3450057,2	5756439,4	231	3454614,8	5755836,9	281	3456575,4	5755217,5
182	3450069,7	5756412,5	232	3454678,1	5755813,5	282	3456568,1	5755136,8
183	3450082,9	5756385,9	233	3454804,3	5755764,8	283	3456566,1	5755055,8
184	3450107,0	5756358,9	234	3454927,8	5755707,2	284	3456572,9	5754976,3
185	3450137,4	5756339,4	235	3455030,0	5755651,2	285	3456581,0	5754896,9
186	3450208,8	5756296,8	236	3455132,1	5755595,2	286	3456592,9	5754817,6
187	3450282,9	5756259,0	237	3455234,3	5755539,3	287	3456614,2	5754740,3
188	3450427,2	5756198,7	238	3455283,0	5755522,7	288	3456637,4	5754688,1
189	3450572,8	5756143,4	239	3455325,3	5755512,8	289	3456665,6	5754638,6
190	3450718,4	5756088,5	240	3455368,0	5755507,6	290	3456694,2	5754589,3
191	3450864,4	5756034,9	241	3455411,0	5755505,3	291	3456715,2	5754539,3
192	3451024,1	5756039,0	242	3455454,3	5755505,8	292	3456719,7	5754514,5
193	3451183,9	5756043,0	243	3455494,2	5755509,0	293	3456719,0	5754489,3
194	3451282,9	5756019,1	244	3455533,9	5755514,9	294	3456711,8	5754463,4
195	3451433,5	5755989,3	245	3455573,4	5755522,4	295	3456699,3	5754440,1
196	3451587,7	5755969,2	246	3455613,9	5755519,0	296	3456683,0	5754418,9
197	3451639,7	5755967,9	247	3455694,8	5755518,8	297	3456668,3	5754403,5
198	3451665,7	5755970,5	248	3455775,1	5755527,8	298	3456652,5	5754389,3
199	3451691,6	5755966,9	249	3455826,1	5755537,6	299	3456633,0	5754373,6
200	3451715,1	5755953,3	250	3455873,0	5755538,1	300	3456633,0	5754338,9

noch Schutzzone 1

NR	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR	Y (RECHTS)	X (HOCH)
301	3456533,0	5754308,0	341	3452776,3	5753273,5	381	3449866,0	5753313,5
302	3456501,7	5754289,3	342	3452706,1	5753298,8	382	3449821,5	5753335,0
303	3456448,6	5754237,3	343	3452565,6	5753348,2	383	3449776,3	5753355,2
304	3456396,3	5754224,1	344	3452495,3	5753372,4	384	3449638,7	5753406,7
305	3456339,9	5754198,2	345	3452424,7	5753396,1	385	3449521,4	5753441,2
306	3456283,0	5754173,7	346	3452389,4	5753407,9	386	3449402,1	5753467,4
307	3456141,6	5754110,9	347	3452354,1	5753419,5	387	3449282,9	5753494,1
308	3455998,7	5754051,5	348	3452318,8	5753431,1	388	3449227,8	5753499,7
309	3455854,9	5753994,5	349	3452283,0	5753441,3	389	3449172,8	5753500,3
310	3455711,5	5753936,4	350	3452263,5	5753443,5	390	3449117,8	5753493,4
311	3455569,1	5753875,9	351	3452243,9	5753445,3	391	3449063,6	5753485,2
312	3455425,3	5753818,8	352	3452209,0	5753433,1	392	3449010,7	5753491,6
313	3455283,0	5753758,2	353	3452174,5	5753418,8	393	3448958,9	5753508,3
314	3455149,5	5753696,9	354	3452140,1	5753404,5	394	34488910,3	5753524,4
315	3455017,7	5753632,0	355	3452071,3	5753376,1	395	3448861,8	5753540,9
316	3454891,1	5753557,2	356	3452002,5	5753347,6	396	3448813,6	5753558,0
317	3454858,6	5753539,3	357	3451864,7	5753290,9	397	3448671,0	5753614,8
318	3454788,8	5753500,2	358	3451726,9	5753234,5	398	3448601,0	5753646,9
319	3454719,2	5753460,6	359	3451658,0	5753206,3	399	3448532,7	5753682,4
320	3454649,6	5753421,0	360	3451621,6	5753197,1	400	3448466,4	5753725,1
321	3454580,1	5753381,3	361	3451584,0	5753197,4	401	3448403,0	5753771,9
322	3454509,3	5753343,8	362	3451533,6	5753196,9	402	3448340,5	5753826,4
323	3454434,1	5753316,2	363	3451483,1	5753195,6	403	3448282,9	5753886,0
324	3454358,5	5753289,1	364	3451432,7	5753193,5	404	3448233,1	5753947,6
325	3454283,0	5753261,9	365	3451357,8	5753189,2	405	3448188,4	5754012,8
326	3454143,8	5753213,2	366	3451282,9	5753183,5	406	3448148,6	5754080,1
327	3454003,8	5753171,5	367	3451134,9	5753170,1	407	3448113,2	5754149,7
328	3453933,6	5753154,0	368	3450992,3	5753165,8	408	3448052,0	5754293,9
329	3453862,6	5753140,4	369	3450849,6	5753159,7	409	3447992,9	5754439,3
330	3453719,4	5753127,7	370	3450706,9	5753153,0	410	3447982,9	5754465,1
331	3453575,3	5753123,3	371	3450635,7	5753152,8	411	3447970,1	5754501,8
332	3453502,9	5753123,4	372	3450564,8	5753158,2	412	3447960,1	5754539,3
333	3453430,5	5753125,3	373	3450494,0	5753169,4			
334	3453355,9	5753134,2	374	3450423,7	5753183,3			
335	3453283,0	5753152,6	375	3450282,9	5753213,7			
336	3453138,0	5753186,5	376	3450199,5	5753234,0			
337	3452991,7	5753215,7	377	3450055,7	5753265,7			
338	3452918,2	5753228,4	378	3450007,1	5753274,0			
339	3452846,3	5753248,0	379	3449958,5	5753282,0			
340	3452811,3	5753260,8	380	3449910,0	5753290,8			

Kurvenpunkte der Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
1	3445608,9	5754539,3	51	3447726,4	5757061,8	101	3424149,6	5758819,9
2	3445592,1	5754564,2	52	3447806,8	5757186,6	102	3424283,0	5758806,4
3	3445581,4	5754592,2	53	3447892,5	5757308,0	103	3424355,5	5758798,6
4	3445579,3	5754613,7	54	3447983,9	5757425,6	104	3424309,9	5758763,8
5	3445582,9	5754635,0	55	3448081,4	5757539,4	105	3424666,3	5758746,8
6	3445591,1	5754654,1	56	3448179,9	5757643,6	106	3424822,6	5758727,2
7	3445602,7	5754671,3	57	3448282,9	5757743,3	107	3424979,1	5758708,7
8	3445635,2	5754703,2	58	3448393,2	5757842,1	108	3425114,3	5758681,6
9	3445676,5	5754732,0	59	3448511,3	5757934,9	109	3425198,6	5758665,0
10	3445711,1	5754751,4	60	3448631,1	5758021,8	110	3425283,0	5758648,5
11	3445746,6	5754768,3	61	3448754,9	5758102,3	111	3425352,8	5758633,2
12	3445782,7	5754784,7	62	3448882,2	5758177,4	112	3425460,1	5758603,5
13	3445819,4	5754799,5	63	3449012,6	5758247,3	113	3425567,2	5758573,3
14	3445894,9	5754827,1	64	3449146,2	5758312,3	114	3425673,2	5758539,4
15	3445971,1	5754852,3	65	3449282,9	5758372,4	115	3425800,1	5758503,1
16	3446048,7	5754876,1	66	3449429,3	5758430,3	116	3425924,6	5758441,6
17	3446126,4	5754899,1	67	3449577,6	5758483,2	117	3426046,5	5758384,7
18	3446204,6	5754921,6	68	3449726,2	5758534,9	118	3426166,0	5758322,6
19	3446282,8	5754944,1	69	3449864,4	5758575,7	119	3426283,0	5758255,0
20	3446426,8	5754987,1	70	3450002,7	5758615,6	120	3426388,0	5758188,4
21	3446568,0	5755033,9	71	3450142,5	5758650,1	121	3426490,1	5758117,9
22	3446700,0	5755092,9	72	3450282,9	5758682,2	122	3426589,5	5758043,6
23	3446765,1	5755122,7	73	3450439,8	5758713,4	123	3426686,0	5757965,2
24	3446797,3	5755138,5	74	3450597,3	5758739,9	124	3426798,0	5757865,8
25	3446827,4	5755158,0	75	3450755,6	5758761,5	125	3426905,0	5757761,5
26	3446843,9	5755175,6	76	3450914,6	5758778,0	126	3427007,4	5757652,7
27	3446859,9	5755193,6	77	3450994,5	5758784,2	127	3427105,3	5757539,4
28	3446890,7	5755230,6	78	3451074,4	5758789,0	128	3427196,2	5757426,1
29	3446920,0	5755268,9	79	3451231,4	5758819,9	129	3427283,0	5757309,6
30	3446964,8	5755328,6	80	3451381,5	5758827,8	130	3427372,3	5757181,7
31	3447002,8	5755392,8	81	3451531,6	5758838,2	131	3427462,5	5757054,5
32	3447038,5	5755464,3	82	3451681,6	5758851,8	132	3427554,0	5756928,2
33	3447068,4	5755539,4	83	3451831,8	5758855,7	133	3427643,7	5756800,6
34	3447095,5	5755612,8	84	3451982,2	5758853,7	134	3427731,1	5756671,4
35	3447116,4	5755688,3	85	3452132,6	5758852,1	135	3427814,5	5756539,4
36	3447153,7	5755840,2	86	3452283,0	5758850,7	136	3427887,8	5756405,8
37	3447191,4	5755992,1	87	3452425,8	5758854,5	137	3427919,5	5756338,2
38	3447234,2	5756142,4	88	3452568,6	5758862,1	138	3427947,7	5756269,0
39	3447237,9	5756217,0	89	3452711,3	5758870,5	139	3427971,6	5756199,2
40	3447270,2	5756254,1	90	3452854,0	5758880,2	140	3427991,6	5756128,1
41	3447282,9	5756291,1	91	3452996,8	5758887,6	141	3428020,7	5755983,5
42	3447296,4	5756311,7	92	3453139,9	5758882,0	142	3428038,3	5755835,9
43	3447310,5	5756331,8	93	3453283,0	5758875,4	143	3428050,6	5755687,0
44	3447338,5	5756372,1	94	3453378,5	5758878,1	144	3428067,4	5755539,3
45	3447366,4	5756412,7	95	3453474,0	5758880,8	145	3428082,6	5755467,2
46	3447407,8	5756473,8	96	3453481,8	5758880,6	146	3428106,0	5755397,4
47	3447441,6	5756539,4	97	3453614,8	5758886,3	147	3428126,4	5755354,4
48	3447509,7	5756672,0	98	3453748,6	5758885,6	148	3428150,7	5755313,8
49	3447579,3	5756803,6	99	3453882,4	5758884,7	149	3428178,8	5755275,5
50	3447651,0	5756934,0	100	3454016,0	5758882,4	150	3428211,0	5755238,5

noch Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
151	3458245,8	5755204,1	201	3460695,6	5754205,4	251	3455508,6	5752491,7
152	3458283,0	5755172,1	202	3460614,4	5754191,9	252	3455396,0	5752443,4
153	3458324,6	5755140,6	203	3460532,0	5754179,5	253	3455283,0	5752400,4
154	3458367,9	5755111,7	204	3460449,6	5754168,0	254	3455144,6	5752348,4
155	3458412,8	5755085,1	205	3460366,4	5754157,2	255	3455005,4	5752298,5
156	3458480,1	5755049,9	206	3460283,1	5754147,0	256	3454868,7	5752242,3
157	3458549,5	5755018,9	207	3460140,5	5754130,9	257	3454723,9	5752195,2
158	3458691,3	5754967,5	208	3459997,7	5754115,9	258	3454579,7	5752145,8
159	3458836,4	5754926,1	209	3459854,9	5754102,0	259	3454433,1	5752105,1
160	3458983,9	5754891,7	210	3459712,0	5754088,7	260	3454289,0	5752076,8
161	3459132,9	5754861,8	211	3459569,0	5754076,0	261	3454130,6	5752057,4
162	3459283,0	5754835,0	212	3459426,1	5754063,4	262	3453977,8	5752043,5
163	3459423,7	5754811,4	213	3459283,0	5754050,7	263	3453824,9	5752033,0
164	3459568,6	5754788,9	214	3459139,8	5754037,8	264	3453671,8	5752026,7
165	3459711,5	5754767,1	215	3458996,7	5754024,2	265	3453518,4	5752025,3
166	3459854,5	5754745,6	216	3458853,7	5754010,1	266	3453441,6	5752026,5
167	3459997,4	5754723,9	217	3458710,8	5753994,9	267	3453364,8	5752028,0
168	3460140,3	5754701,9	218	3458568,0	5753978,4	268	3453283,0	5752050,8
169	3460283,1	5754679,0	219	3458425,4	5753960,2	269	3453138,0	5752085,7
170	3460416,6	5754656,2	220	3458283,0	5753940,0	270	3452990,6	5752112,6
171	3460549,8	5754631,7	221	3458133,0	5753916,2	271	3452916,2	5752122,9
172	3460682,5	5754604,9	222	3457983,9	5753889,4	272	3452842,6	5752137,7
173	3460748,6	5754590,2	223	3457835,8	5753859,5	273	3452773,0	5752164,9
174	3460814,5	5754574,8	224	3457692,0	5753816,6	274	3452703,1	5752191,4
175	3460858,3	5754563,5	225	3457551,8	5753762,1	275	3452563,4	5752244,1
176	3460902,0	5754551,8	226	3457414,9	5753697,7	276	3452423,2	5752295,3
177	3460945,4	5754539,3	227	3457367,5	5753660,1	277	3452376,5	5752312,5
178	3460981,8	5754527,8	228	3457283,0	5753617,7	278	3452329,8	5752329,8
179	3461018,0	5754515,4	229	3457232,3	5753580,0	279	3452283,0	5752346,6
180	3461053,6	5754501,8	230	3457184,0	5753539,3	280	3452257,9	5752352,8
181	3461088,7	5754486,6	231	3457132,5	5753490,1	281	3452232,3	5752356,6
182	3461116,7	5754472,4	232	3457084,0	5753437,9	282	3452208,0	5752352,8
183	3461143,3	5754456,2	233	3457037,3	5753382,1	283	3452185,1	5752343,6
184	3461167,5	5754436,2	234	3457014,9	5753353,5	284	3452138,7	5752325,1
185	3461179,5	5754422,3	235	3456993,0	5753324,5	285	3452092,9	5752306,7
186	3461187,4	5754406,5	236	3456971,6	5753295,0	286	3452047,0	5752288,5
187	3461188,9	5754387,9	237	3456943,4	5753273,8	287	3452001,0	5752270,3
188	3461182,3	5754369,4	238	3456913,5	5753254,7	288	3451863,4	5752215,6
189	3461170,6	5754354,4	239	3456883,7	5753235,5	289	3451726,0	5752159,9
190	3461153,9	5754341,7	240	3456824,3	5753197,2	290	3451657,9	5752131,9
191	3461129,2	5754324,1	241	3456765,1	5753158,8	291	3451640,4	5752124,6
192	3461100,8	5754309,7	242	3456646,3	5753082,4	292	3451622,7	5752117,7
193	3461071,3	5754297,3	243	3456526,7	5753007,0	293	3451603,6	5752118,1
194	3461037,8	5754285,0	244	3456406,4	5752932,6	294	3451584,9	5752122,0
195	3461003,8	5754274,0	245	3456283,0	5752862,3	295	3451546,9	5752128,7
196	3460969,5	5754264,0	246	3456153,3	5752792,0	296	3451508,8	5752134,6
197	3460933,0	5754254,8	247	3456022,5	5752724,0	297	3451470,4	5752139,2
198	3460882,4	5754242,2	248	3455889,4	5752660,6	298	3451432,0	5752142,6
199	3460829,6	5754230,6	249	3455755,5	5752598,9	299	3451357,5	5752145,7
200	3460776,6	5754220,2	250	3455620,6	5752539,3	300	3451282,9	5752144,6

noch Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
301	3451199,9	5752139,4	341	3448234,1	5752532,2	381	3446066,2	5753260,4
302	3451117,1	5752131,8	342	3448209,9	5752539,3	382	3446131,6	5753398,7
303	3450978,1	5752130,0	343	3448079,6	5752459,4	383	3446190,8	5753539,3
304	3450839,0	5752132,2	344	3447956,2	5752367,6	384	3446222,7	5753636,9
305	3450699,9	5752133,8	345	3447836,6	5752269,1	385	3446243,6	5753737,4
306	3450560,9	5752132,2	346	3447716,6	5752171,5	386	3446249,0	5753793,3
307	3450421,9	5752128,0	347	3447654,4	5752126,7	387	3446249,4	5753849,3
308	3450282,9	5752121,5	348	3447589,0	5752086,9	388	3446244,6	5753905,3
309	3450215,6	5752116,3	349	3447519,2	5752053,8	389	3446235,4	5753954,3
310	3450149,2	5752104,6	350	3447446,3	5752028,5	390	3446221,6	5754002,0
311	3450080,4	5752084,6	351	3447365,4	5752012,0	391	3446202,6	5754048,2
312	3450014,6	5752056,1	352	3447282,9	5752006,2	392	3446166,3	5754111,2
313	3449993,5	5752045,2	353	3447210,2	5752007,8	393	3446120,7	5754167,8
314	3449972,6	5752034,0	354	3447137,8	5752014,5	394	3446065,1	5754220,6
315	3449951,3	5752023,4	355	3447066,1	5752024,5	395	3446004,4	5754267,5
316	3449927,7	5752026,5	356	3446994,9	5752036,8	396	3445936,8	5754312,6
317	3449904,0	5752029,1	357	3446852,7	5752064,3	397	3445887,4	5754355,1
318	3449880,8	5752034,8	358	3446710,7	5752091,9	398	3445796,9	5754397,3
319	3449836,7	5752051,4	359	3446568,1	5752116,9	399	3445727,2	5754440,8
320	3449792,7	5752068,5	360	3446425,3	5752140,1	400	3445695,3	5754462,6
321	3449748,9	5752085,9	361	3446282,8	5752165,0	401	3445664,4	5754485,7
322	3449617,0	5752139,0	362	3446202,1	5752182,1	402	3445635,2	5754510,8
323	3449494,4	5752195,4	363	3446122,4	5752203,6	403	3445608,9	5754539,3
324	3449449,8	5752216,0	364	3446049,3	5752229,7			
325	3449427,4	5752226,3	365	3445979,7	5752264,3			
326	3449396,3	5752240,8	366	3445938,3	5752292,8			
327	3449268,0	5752312,5	367	3445901,3	5752326,1			
328	3449139,7	5752384,1	368	3445869,6	5752365,3			
329	3449011,4	5752455,8	369	3445847,3	5752406,0			
330	3448874,0	5752499,2	370	3445821,7	5752448,7			
331	3448735,6	5752539,3	371	3445822,4	5752493,2			
332	3448586,9	5752578,3	372	3445818,3	5752539,3			
333	3448512,3	5752596,3	373	3445819,7	5752591,9			
334	3448438,1	5752615,8	374	3445825,8	5752643,9			
335	3448410,4	5752622,8	375	3445835,6	5752695,5			
336	3448382,1	5752619,8	376	3445848,0	5752745,0			
337	3448357,1	5752609,7	377	3445862,5	5752793,8			
338	3448332,2	5752599,3	378	3445879,2	5752842,0			
339	3448282,9	5752576,8	379	3445935,9	5752983,5			
340	3448258,4	5752564,7	380	3445999,6	5753122,5			

**Verordnung
über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs
für den militärischen Flugplatz Memmingen**

Vom 23. Juni 1975

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (Bundesgesetzblatt I S. 282), geändert durch Artikel 70 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Verteidigung und mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Zum Schutz der Allgemeinheit vor Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen durch Fluglärm in der Umgebung des militärischen Flugplatzes Memmingen wird der in § 2 bestimmte Lärmschutzbereich festgesetzt.

§ 2

Der Lärmschutzbereich mit seinen zwei Schutz- zonen wird bestimmt durch die interpolierten Ver- bindungslinien zwischen den in Anlage 1 genann- ten Kurvenpunkten, soweit diese Linien außerhalb des Flugplatzgeländes verlaufen.

§ 3

(1) Liegt eine bauliche Anlage zu einem Teil im Lärmschutzbereich, so gilt sie als ganz im Lärm- schutzbereich gelegen. Liegt eine bauliche Anlage zu einem Teil in der Schutzzone 1, so gilt sie als ganz in dieser Schutzzone gelegen.

(2) Auf die Errichtung einer baulichen Anlage ist Absatz 1 entsprechend anzuwenden.

§ 4

Der nach § 2 bestimmte Lärmschutzbereich ist in einer topographischen Karte im Maßstab 1 : 50 000 und in Blättern der Deutschen Grundkarte im Maß- stab 1 : 5 000 dargestellt. Die topographische Karte ist als Anlage 2*) dieser Verordnung beigelegt. Die Blätter der Deutschen Grundkarte sind beim Ver- messungsamt Memmingen, 894 Memmingen, Bis- markstr. 1, zu jedermanns Einsicht archivmäßig ge- sichert niedergelegt.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Ver- kündigung in Kraft.

Bonn, den 23. Juni 1975

Der Bundesminister des Innern
Maihofer

*) Die Anlage 2 dieser Verordnung wird Abonnenten des Bundes- gesetzblattes Teil I auf Anforderung kostenlos zugestellt.

Anlage 1

(zu § 2 der Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs
für den militärischen Flugplatz Memmingen)

Lärmschutzbereich

Koordinatensystem: Gauß-Krüger

Interpolation: Polynom 3. Grades mit stetigem Tangentenübergang

Kurvenpunkte der Schutzzone 1

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
1	3589591,2	5314668,8	51	3591727,2	5318016,3	101	3595965,5	5319285,8
2	3589491,2	5314729,2	52	3591863,1	5318074,8	102	3595975,4	5319235,8
3	3589391,2	5314799,8	53	3591998,9	5318133,5	103	3595987,0	5319186,2
4	3589291,2	5314882,2	54	3592066,6	5318162,8	104	3596006,3	5319111,4
5	3589191,2	5314981,0	55	3592133,3	5318194,3	105	3596024,2	5319036,2
6	3589091,2	5315099,7	56	3592198,1	5318229,5	106	3596039,2	5318961,4
7	3589036,4	5315176,2	57	3592254,4	5318277,0	107	3596052,4	5318886,2
8	3588991,2	5315258,8	58	3592367,2	5318373,2	108	3596064,5	5318811,5
9	3588970,5	5315313,7	59	3592479,6	5318470,2	109	3596070,7	5318736,2
10	3588955,7	5315370,5	60	3592591,2	5318568,4	110	3596072,5	5318698,7
11	3588937,2	5315486,2	61	3592707,2	5318672,8	111	3596073,3	5318661,8
12	3588927,8	5315586,0	62	3592822,0	5318778,9	112	3596073,1	5318623,7
13	3588922,9	5315686,2	63	3592935,2	5318887,1	113	3596071,7	5318586,2
14	3588923,9	5315786,9	64	3592991,2	5318942,2	114	3596069,1	5318548,5
15	3588940,3	5315886,2	65	3593046,0	5318998,4	115	3596065,3	5318510,9
16	3588963,2	5315964,3	66	3593106,1	5319047,7	116	3596060,2	5318473,5
17	3588991,2	5316040,7	67	3593169,8	5319092,3	117	3596053,7	5318436,2
18	3589008,4	5316086,2	68	3593303,5	5319172,8	118	3596045,9	5318403,1
19	3589044,6	5316178,4	69	3593444,2	5319243,6	119	3596034,7	5318376,0
20	3589063,1	5316224,7	70	3593591,2	5319306,0	120	3596013,4	5318332,9
21	3589091,2	5316265,8	71	3593730,9	5319350,5	121	3595991,2	5318330,3
22	3589110,4	5316286,2	72	3593801,1	5319367,2	122	3595968,2	5318307,9
23	3589150,8	5316329,0	73	3593872,4	5319378,2	123	3595944,5	5318286,2
24	3589191,2	5316371,9	74	3593944,1	5319383,8	124	3595891,2	5318240,0
25	3589241,2	5316424,8	75	3594015,9	5319387,9	125	3595841,7	5318199,9
26	3589291,2	5316477,8	76	3594159,9	5319393,1	126	3595791,2	5318161,1
27	3589372,1	5316563,6	77	3594304,0	5319397,5	127	3595735,9	5318096,3
28	3589453,1	5316649,4	78	3594447,8	5319404,0	128	3595664,0	5318045,6
29	3589531,9	5316737,4	79	3594591,2	5319414,7	129	3595591,2	5317996,2
30	3589591,2	5316799,8	80	3594747,0	5319432,3	130	3595462,2	5317911,4
31	3589646,6	5316857,8	81	3594902,0	5319455,6	131	3595333,2	5317826,6
32	3589701,9	5316915,9	82	3595060,2	5319473,5	132	3595205,3	5317740,3
33	3589757,2	5316974,0	83	3595177,6	5319496,9	133	3595079,6	5317651,1
34	3589812,8	5317031,8	84	3595315,5	5319517,0	134	3594956,2	5317558,6
35	3589925,5	5317145,3	85	3595453,5	5319536,8	135	3594834,7	5317463,4
36	3590044,2	5317251,2	86	3595522,4	5319547,3	136	3594713,6	5317367,6
37	3590170,9	5317346,8	87	3595591,2	5319558,2	137	3594591,2	5317273,8
38	3590302,7	5317435,9	88	3595648,6	5319559,5	138	3594484,1	5317197,7
39	3590370,3	5317478,9	89	3595704,0	5319558,8	139	3594372,7	5317128,7
40	3590441,1	5317516,5	90	3595762,6	5319556,8	140	3594255,2	5317069,6
41	3590515,8	5317550,2	91	3595818,7	5319549,2	141	3594169,5	5317019,6
42	3590591,2	5317582,3	92	3595848,6	5319541,0	142	3594091,2	5317006,2
43	3590733,7	5317637,0	93	3595876,6	5319529,7	143	3593991,2	5316986,2
44	3590878,8	5317684,6	94	3595900,4	5319511,6	144	3593861,2	5316976,2
45	3591026,4	5317725,6	95	3595919,6	5319486,2	145	3593711,2	5316966,2
46	3591097,5	5317753,5	96	3595933,3	5319457,8	146	3593571,2	5316946,2
47	3591168,3	5317782,0	97	3595942,4	5319428,1	147	3593439,2	5316915,0
48	3591309,6	5317829,8	98	3595948,5	5319397,8	148	3593327,3	5316866,7
49	3591450,5	5317898,6	99	3595953,3	5319367,0	149	3593195,8	5316817,7
50	3591591,2	5317958,1	100	3595957,6	5319339,2	150	3593130,4	5316792,8

noch Schutzzone I

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
151	3593067.3	5316762.4	171	3591335.1	5315010.9	191	3589658.1	5314633.3
152	3593009.1	5316720.8	172	3591207.4	5314916.0	192	3589591.2	5314668.7
153	3592954.8	5316674.2	173	3591079.5	5314821.3			
154	3592846.2	5316578.0	174	3590951.1	5314727.1			
155	3592781.2	5316516.2	175	3590822.0	5314634.2			
156	3592691.2	5316406.2	176	3590709.1	5314561.4			
157	3592611.2	5316296.2	177	3590653.7	5314522.9			
158	3592531.2	5316166.2	178	3590591.2	5314497.2			
159	3592461.2	5316036.2	179	3590554.3	5314486.8			
160	3592381.2	5315916.2	180	3590516.6	5314483.7			
161	3592319.8	5315836.8	181	3590478.8	5314480.9			
162	3592271.2	5315756.2	182	3590440.9	5314478.4			
163	3592223.4	5315703.9	183	3590366.9	5314474.7			
164	3592126.5	5315609.4	184	3590292.8	5314472.3			
165	3592022.9	5315523.2	185	3590219.4	5314471.6			
166	3591916.4	5315440.5	186	3590146.1	5314474.5			
167	3591808.5	5315359.7	187	3590074.9	5314488.6			
168	3591700.0	5315279.6	188	3590004.3	5314505.3			
169	3591591.2	5315199.9	189	3589864.4	5314547.0			
170	3591463.1	5315105.5	190	3589726.7	5314601.1			

Kurvenpunkte der Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
1	3586591,2	5314174,2	51	3589703,9	5318176,7	101	3595018,0	5320688,5
2	3586641,2	5314249,5	52	3589821,5	5318237,4	102	3595161,2	5320682,1
3	3586679,5	5314305,7	53	3589942,4	5318331,9	103	3595304,5	5320671,6
4	3586715,3	5314357,5	54	3590066,6	5318400,2	104	3595447,8	5320660,2
5	3586770,3	5314435,1	55	3590194,1	5318442,3	105	3595591,2	5320645,2
6	3586863,4	5314562,6	56	3590324,8	5318518,5	106	3595662,2	5320635,2
7	3586959,0	5314688,1	57	3590458,4	5318569,0	107	3595733,5	5320627,2
8	3587057,4	5314811,3	58	3590591,2	5318621,2	108	3595804,1	5320607,2
9	3587158,9	5314931,9	59	3590735,0	5318679,6	109	3595874,9	5320588,5
10	3587263,7	5315050,0	60	3590878,5	5318738,7	110	3595945,5	5320572,9
11	3587370,7	5315166,1	61	3591021,6	5318798,9	111	3596016,9	5320561,8
12	3587479,9	5315280,4	62	3591164,4	5318859,6	112	3596088,1	5320555,8
13	3587591,2	5315393,0	63	3591307,0	5318921,0	113	3596159,6	5320552,7
14	3587648,8	5315449,7	64	3591449,4	5318982,7	114	3596230,1	5320560,0
15	3587701,4	5315511,1	65	3591520,5	5319013,6	115	3596447,0	5320576,5
16	3587750,0	5315573,0	66	3591591,2	5319045,7	116	3596591,2	5320599,9
17	3587794,1	5315638,2	67	3591625,1	5319064,5	117	3596665,7	5320617,1
18	3587830,4	5315706,9	68	3591659,1	5319083,4	118	3596702,8	5320626,3
19	3587864,8	5315776,7	69	3591688,8	5319108,4	119	3596739,8	5320635,6
20	3587897,1	5315847,6	70	3591716,9	5319135,1	120	3596811,3	5320661,3
21	3587927,2	5315919,5	71	3591772,2	5319187,8	121	3596882,3	5320688,3
22	3587955,5	5315994,1	72	3591827,3	5319240,8	122	3597024,2	5320742,6
23	3587969,6	5316072,6	73	3591937,0	5319347,1	123	3597166,0	5320797,3
24	3587980,4	5316154,7	74	3592045,1	5319455,2	124	3597307,7	5320852,1
25	3587990,5	5316236,9	75	3592153,0	5319563,6	125	3597449,4	5320907,0
26	3588000,0	5316320,2	76	3592260,1	5319672,7	126	3597591,2	5320961,5
27	3588006,1	5316403,9	77	3592365,8	5319783,4	127	3597691,2	5320999,5
28	3588016,4	5316484,2	78	3592418,1	5319839,3	128	3597791,2	5321036,8
29	3588038,8	5316562,0	79	3592469,9	5319895,6	129	3597891,2	5321073,3
30	3588061,8	5316637,1	80	3592527,4	5319946,8	130	3597991,2	5321108,8
31	3588092,0	5316709,6	81	3592591,2	5319989,8	131	3598091,2	5321142,8
32	3588131,2	5316776,9	82	3592725,2	5320072,4	132	3598191,2	5321175,1
33	3588171,6	5316843,4	83	3592862,3	5320148,1	133	3598291,2	5321205,0
34	3588257,6	5316974,0	84	3593002,3	5320217,1	134	3598391,2	5321231,5
35	3588350,5	5317101,1	85	3593144,8	5320280,3	135	3598491,2	5321253,5
36	3588399,1	5317163,5	86	3593290,0	5320337,5	136	3598541,1	5321261,4
37	3588423,7	5317194,6	87	3593438,3	5320387,3	137	3598591,2	5321268,0
38	3588448,4	5317225,4	88	3593591,2	5320426,8	138	3598624,5	5321270,8
39	3588481,7	5317254,1	89	3593719,8	5320453,2	139	3598657,8	5321271,9
40	3588518,2	5317278,3	90	3593849,8	5320471,6	140	3598691,2	5321270,8
41	3588591,2	5317326,7	91	3593979,7	5320490,1	141	3598726,6	5321266,1
42	3588693,9	5317395,5	92	3594109,1	5320511,8	142	3598760,3	5321256,2
43	3588795,0	5317465,4	93	3594237,7	5320538,2	143	3598791,2	5321237,6
44	3588897,8	5317536,3	94	3594358,8	5320563,3	144	3598809,7	5321214,4
45	3588995,2	5317611,6	95	3594474,1	5320586,7	145	3598819,3	5321186,3
46	3589117,9	5317702,2	96	3594591,2	5320616,1	146	3598819,8	5321152,1
47	3589238,8	5317795,2	97	3594733,2	5320631,0	147	3598813,9	5321118,9
48	3589358,1	5317890,1	98	3594804,0	5320667,5	148	3598803,9	5321086,3
49	3589475,5	5317987,5	99	3594875,2	5320682,5	149	3598791,2	5321053,2
50	3589591,2	5318086,9	100	3594946,5	5320689,4	150	3598755,8	5320986,3

noch Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
151	3598724,8	5320933,4	201	3596296,3	5316878,2	251	3591792,7	5313741,4
152	3598691,2	5320882,1	202	3596269,3	5316847,6	252	3591765,9	5313716,9
153	3598657,6	5320833,9	203	3596241,3	5316818,0	253	3591737,9	5313693,7
154	3598623,1	5320786,3	204	3596203,4	5316798,8	254	3591701,1	5313680,3
155	3598591,2	5320743,3	205	3596169,4	5316779,6	255	3591664,3	5313666,7
156	3598547,9	5320686,3	206	3596098,5	5316742,2	256	3591627,7	5313652,8
157	3598491,2	5320613,4	207	3596027,3	5316705,4	257	3591591,1	5313638,8
158	3598441,3	5320550,3	208	3595955,5	5316669,3	258	3591557,7	5313623,9
159	3598391,2	5320487,3	209	3595883,5	5316633,8	259	3591523,1	5313616,8
160	3598341,2	5320424,7	210	3595810,9	5316599,0	260	3591452,3	5313606,6
161	3598291,2	5320362,1	211	3595738,0	5316564,9	261	3591327,9	5313594,1
162	3598230,9	5320286,3	212	3595664,7	5316531,3	262	3591203,8	5313578,4
163	3598191,2	5320236,2	213	3595591,2	5316498,1	263	3591079,6	5313563,5
164	3598151,8	5320186,3	214	3595542,6	5316476,2	264	3590955,4	5313549,0
165	3598091,2	5320109,3	215	3595493,9	5316454,3	265	3590833,9	5313548,9
166	3598041,0	5320045,0	216	3595411,2	5316408,2	266	3590712,6	5313538,8
167	3597991,2	5319980,5	217	3595301,2	5316366,2	267	3590591,1	5313542,7
168	3597941,0	5319915,1	218	3595176,2	5316306,2	268	3590441,4	5313548,0
169	3597891,2	5319849,5	219	3595051,2	5316244,2	269	3590291,5	5313554,7
170	3597843,4	5319786,2	220	3594916,2	5316176,2	270	3590217,1	5313554,6
171	3597771,8	5319688,7	221	3594828,3	5316135,5	271	3590144,1	5313548,6
172	3597703,1	5319589,5	222	3594701,2	5316076,2	272	3590072,7	5313533,4
173	3597640,5	5319486,5	223	3594561,2	5316014,2	273	3590003,1	5313511,1
174	3597591,2	5319375,3	224	3594439,1	5315953,9	274	3589933,2	5313499,2
175	3597567,7	5319300,5	225	3594316,5	5315906,9	275	3589863,2	5313467,7
176	3597549,8	5319224,0	226	3594166,2	5315836,2	276	3589828,1	5313457,1
177	3597535,1	5319145,3	227	3594026,2	5315756,2	277	3589793,5	5313443,0
178	3597521,5	5319066,3	228	3593901,2	5315676,2	278	3589745,1	5313428,2
179	3597506,8	5318988,4	229	3593771,2	5315591,2	279	3589695,1	5313408,2
180	3597488,6	5318911,1	230	3593651,2	5315508,2	280	3589655,1	5313390,9
181	3597466,7	5318836,4	231	3593521,2	5315416,2	281	3589622,8	5313366,9
182	3597440,1	5318763,2	232	3593401,2	5315328,2	282	3589591,1	5313342,4
183	3597374,5	5318623,5	233	3593286,2	5315241,2	283	3589529,4	5313291,7
184	3597299,1	5318498,3	234	3593211,6	5315177,6	284	3589469,8	5313238,5
185	3597265,0	5318418,9	235	3593124,5	5315093,8	285	3589413,2	5313183,4
186	3597222,5	5318354,1	236	3593016,2	5314991,2	286	3589359,3	5313125,7
187	3597176,6	5318290,4	237	3592916,2	5314883,2	287	3589308,6	5313065,6
188	3597129,6	5318227,5	238	3592832,1	5314798,0	288	3589261,6	5313002,4
189	3597086,9	5318162,8	239	3592746,2	5314701,2	289	3589218,0	5312936,0
190	3597055,1	5318092,0	240	3592656,2	5314601,2	290	3589178,6	5312867,0
191	3596992,5	5317950,9	241	3592561,2	5314486,2	291	3589142,5	5312794,0
192	3596923,0	5317813,0	242	3592471,2	5314376,2	292	3589111,0	5312718,9
193	3596848,0	5317677,9	243	3592361,2	5314266,2	293	3589096,9	5312680,8
194	3596766,5	5317545,8	244	3592278,0	5314180,1	294	3589090,4	5312661,6
195	3596679,4	5317416,4	245	3592170,4	5314082,3	295	3589082,8	5312642,8
196	3596591,2	5317287,5	246	3592061,9	5313985,7	296	3589067,9	5312628,9
197	3596527,5	5317195,0	247	3591953,8	5313888,5	297	3589053,2	5312613,0
198	3596463,5	5317102,6	248	3591900,1	5313839,6	298	3589038,5	5312601,9
199	3596404,2	5317007,1	249	3591846,4	5313790,5	299	3589023,9	5312586,0
200	3596351,6	5316941,5	250	3591819,5	5313766,0	300	3589095,7	5312559,2

noch Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
301	3588967,9	5312531,2	331	3586165,2	5311486,2	361	3586527,6	5314074,9
302	3588912,7	5312474,7	332	3586142,1	5311511,7	362	3586554,8	5314133,6
303	3588804,8	5312359,7	333	3586120,0	5311538,0	363	3586591,2	5314174,2
304	3588698,2	5312243,8	334	3586102,6	5311568,1			
305	3588591,1	5312128,2	335	3586095,0	5311602,1			
306	3588535,9	5312070,1	336	3586088,8	5311635,4			
307	3588482,4	5312010,5	337	3586083,5	5311668,9			
308	3588372,2	5311894,6	338	3586079,4	5311702,5			
309	3588256,5	5311785,9	339	3586076,2	5311736,2			
310	3588134,7	5311685,0	340	3586073,2	5311798,7			
311	3588006,9	5311591,9	341	3586074,0	5311861,3			
312	3587874,2	5311505,2	342	3586081,2	5311986,2			
313	3587736,2	5311425,3	343	3586095,5	5312111,5			
314	3587664,3	5311388,6	344	3586114,2	5312236,2			
315	3587591,1	5311354,6	345	3586133,6	5312361,2			
316	3587465,6	5311304,6	346	3586152,4	5312486,2			
317	3587338,2	5311262,7	347	3586172,2	5312616,3			
318	3587209,0	5311228,6	348	3586191,1	5312746,5			
319	3587076,8	5311206,9	349	3586207,1	5312866,2			
320	3586941,1	5311199,6	350	3586221,1	5312986,2			
321	3586791,1	5311206,0	351	3586213,5	5313100,6			
322	3586715,8	5311215,2	352	3586223,2	5313236,2			
323	3586641,1	5311228,7	353	3586235,8	5313361,9			
324	3586548,6	5311251,7	354	3586258,2	5313486,2			
325	3586491,1	5311270,0	355	3586293,9	5313611,1			
326	3586413,7	5311300,5	356	3586341,2	5313732,1			
327	3586341,1	5311341,2	357	3586403,6	5313861,1			
328	3586263,1	5311396,7	358	3586437,9	5313924,1			
329	3586226,3	5311427,3	359	3586473,6	5313986,2			
330	3586191,1	5311459,8	360	3586491,2	5314015,8			

**Verordnung
über die Meldung und Vorführung von Saatgut bei der Einfuhr**

Vom 24. Juni 1975

Auf Grund des § 28 Abs. 3 des Saatgutverkehrsgesetzes vom 20. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 444) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 1453) wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Einfuhranzeige

(1) Unter das Saatgutverkehrsgesetz fallendes Saatgut darf nur eingeführt werden, wenn der Einführer die Absicht der Einfuhr dem Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft (Bundesamt) durch Abgabe einer Einfuhranzeige gemeldet und das Bundesamt die Einfuhranzeige mit einem nummerierten Bestätigungsvermerk versehen hat, aus dem hervorgeht, ob die Voraussetzungen des § 23 des Saatgutverkehrsgesetzes erfüllt sind. Dies gilt nicht für

1. Pflanzgut von Ertragsrebe und Unterlagsrebe, für dessen Einfuhr eine Genehmigung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 des Reblausgesetzes vom 6. Juli 1904 (Reichsgesetzbl. S. 261), zuletzt geändert durch Artikel 205 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), oder nach § 26 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung zur Ausführung des Reblausgesetzes im Weinbaugebiet vom 23. Dezember 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1543), zuletzt geändert durch Artikel 287 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch, erteilt ist,
2. Saatgut außer Kartoffelpflanzgut, wenn die einzuführende Saatgutmenge 2 kg nicht übersteigt.

(2) Die Einfuhranzeige muß dem vom Bundesamt im Bundesanzeiger bekanntgemachten Muster entsprechen.

§ 2

Verfahren

(1) Die Einfuhranzeige ist in dreifacher Ausfertigung einzureichen. Das Bundesamt versieht eine Ausfertigung mit dem Bestätigungsvermerk und leitet sie mit einer weiteren Ausfertigung an den Einführer zurück. Die Gültigkeitsdauer des Bestätigungsvermerks ist auf sechs Monate oder, wenn die Einfuhr des Saatguts auf Grund anderer Rechtsvorschriften nur innerhalb einer kürzeren Frist zulässig ist, entsprechend zu befristen.

(2) Die mit dem Bestätigungsvermerk versehene Ausfertigung der Einfuhranzeige ist vom Einführer bei der Einfuhr der abfertigenden Zollstelle vorzulegen; diese schreibt die abgefertigten Mengen darauf ab.

(3) Nach Erschöpfung der Menge, auf die sich die Einfuhranzeige bezieht, oder nach Ablauf der Gültigkeitsdauer des Bestätigungsvermerks hat der Einführer die mit dem Bestätigungsvermerk versehene Ausfertigung der Einfuhranzeige unverzüglich dem Bundesamt zurückzugeben.

§ 3

Amtliche Bescheinigung

(1) Bei Saatgut, das sich nicht im freien Verkehr innerhalb des Gebiets eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft befindet, kann das Bundesamt den Bestätigungsvermerk von der Beibringung einer von der zuständigen Stelle im Erzeugerland ausgestellten amtlichen Bescheinigung über die Erfüllung der nach den Vorschriften über die Gleichstellung von Anerkennungen oder Zulassungen von Saatgut vorgeschriebenen Anforderungen abhängig machen.

(2) Bei Präzisionssaatgut von Runkelrübe und Zuckerrübe und bei Saatgutmischungen, die sich innerhalb des Gebiets eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im freien Verkehr befinden, kann das Bundesamt den Bestätigungsvermerk von der Beibringung einer amtlichen Bescheinigung der zuständigen Stelle des Erzeugerlands abhängig machen, die bei Präzisionssaatgut den Anteil der Knäuel mit nur einem Keimling, bei Saatgutmischungen die Zusammensetzung der Mischung angibt.

§ 4

Vorführung und Untersuchung

Das Bundesamt kann den Bestätigungsvermerk mit der Auflage verbinden, das Saatgut bei der für die Durchführung der Saatgutverkehrskontrolle am Einfuhrort zuständigen Stelle vorzuführen oder von einer für die Durchführung der Saatgutverkehrskontrolle zuständigen Stelle untersuchen zu lassen.

§ 5

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 79 des Saatgutverkehrsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1975 in Kraft.

Bonn, den 24. Juni 1975

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
In Vertretung
Rohr

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter
zum Bundesausbildungsförderungsgesetz**

Vom 24. Juni 1975

Auf Grund des § 46 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vom 26. August 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1409), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vom 31. Juli 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 1649), wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung zur Bestimmung der Formblätter zum Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 3. November 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1757), geändert durch die Verordnung vom 19. Juli 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1265), wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 1 werden die Worte „1 bis 10“ durch die Worte „1 bis 12“ ersetzt.

Artikel 2

Die Anlagen 11 und 12 zu § 1 der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter zum Bundesausbildungsförderungsgesetz sind die Anlagen 1 und 2 zu dieser Verordnung (Formblatt 11/75 und Formblatt U/75).

Artikel 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 67 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung mit der Maßgabe in Kraft, daß die in Artikel 2 bezeichneten Formblätter für alle Bewilligungszeiträume verwendet werden können, die nach dem Inkrafttreten beginnen. Sie müssen verwendet werden für alle Bewilligungszeiträume, die nach dem 30. September 1975 beginnen.

Bonn, den 24. Juni 1975

Der Bundesminister
für Bildung und Wissenschaft
Helmut Rohde

Anlage 1

Zutreffendes ist anzukreuzen ☐
Bitte sorgfältig
in Blockschrift ausfüllen.

Förderungsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(Eingangsstempel)

Name, Vorname, Geburtsname des Auszubildenden

Geburtsdatum

Formblatt 11/75

Zusatzblatt für Ausländer, die weder Heimatlose noch als Asylberechtigte anerkannt sind**1. Staatsangehörigkeit**

- 1.1 des Auszubildenden nachgewiesen durch
(nachzuweisen durch Vorlage eines gültigen Nationalpasses, Fremdenpasses oder zugelassenen Paßersatzes)
- 1.2 des Vaters
- 1.3 der Mutter

2. Zugehörigkeit zu Personengruppen mit besonderer Rechtsstellung

War oder ist eine der in Tz 1.1 bis 1.3 genannten Personen Mitglied oder Familienangehöriger eines Mitglieds
a) einer diplomatischen Mission, einer konsularischen Vertretung, einer ausländischen Handelsvertretung,
b) einer supra- oder internationalen Organisation,
c) der Stationierungsstreitkräfte oder ihres zivilen Gefolges?

Auszubildender ja ☐ nein ☐ Vater ja ☐ nein ☐ Mutter ja ☐ nein ☐

In der Zeit vom bis

3. Auszubildender**3.1 Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland einschl. des Landes Berlin**

- 3.1.1 Beginn des jetzigen rechtmäßigen Aufenthalts
- 3.1.2 Festgesetztes Ende der Aufenthaltserlaubnis
- 3.1.3 Frühere rechtmäßige Aufenthalte
- | | | | | |
|--------|-------|-------|-------|-------|
| Beginn | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Ende | ..... | ..... | ..... | ..... |
- 3.1.4 Nachweis der Erlaubnis/Berechtigung zum Aufenthalt nach Tz 3.1.1 bis 3.1.3, (z.B. Sichtvermerk im Paß oder Bescheinigung der Ausländerbehörde)
- 3.1.5 Soweit eine Erlaubnis/Berechtigung zum Aufenthalt nicht erforderlich ist, bitte begründen:
.....

3.2 Erwerbstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland einschl. des Landes Berlin

- 3.2.1 Zeiten der rechtmäßigen Erwerbstätigkeit
- | | | | | |
|--------|-------|-------|-------|-------|
| Beginn | ..... | ..... | ..... | ..... |
| Ende | ..... | ..... | ..... | ..... |
- 3.2.2 Nachweis der rechtmäßigen Erwerbstätigkeit, (z.B. Arbeitserlaubnis des zuständigen Arbeitsamtes und Bestätigung des Arbeitgebers, Bescheinigung der berufsständischen Vertretung und Steuerbescheid)

4. Vater des Auszubildenden**4.1 Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland einschl. des Landes Berlin**

- 4.1.1 Beginn des jetzigen rechtmäßigen Aufenthalts
- 4.1.2 Festgesetztes Ende des rechtmäßigen Aufenthalts
- 4.1.3 Nachweis der Erlaubnis/Berechtigung zum Aufenthalt nach Tz 4.1.1 und 4.1.2 (z.B. Sichtvermerk im Paß oder Bescheinigung der Ausländerbehörde)
- 4.1.4 Soweit eine Erlaubnis/Berechtigung zum Aufenthalt nicht erforderlich ist, bitte begründen:
.....

4.2 Erwerbstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland einschl. des Landes Berlin

- 4.2.1 Beginn der jetzigen oder letzten rechtmäßigen Erwerbstätigkeit
- 4.2.2 Ende/voraussichtliches Ende der Erwerbstätigkeit

4.2.3 Nachweis der rechtmäßigen Erwerbstätigkeit, (z. B. Arbeitserlaubnis des zuständigen Arbeitsamtes und Bestätigung des Arbeitgebers; Bescheinigung der berufsständischen Vertretung und Steuerbescheid)

4.2.4 Soweit eine Erlaubnis zur Erwerbstätigkeit nicht erforderlich ist, bitte begründen:

4.2.5 Zeiten, in denen eine Erwerbstätigkeit, aus vom Vater des Auszubildenden nicht zu vertretenden Gründen, nicht ausgeübt werden konnte, (z.B. wegen Krankheit oder Arbeitslosigkeit).

Beginn

Ende

Begründung (Nachweis ist zu führen):

5 Mutter des Auszubildenden

5.1 Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland einschl. des Landes Berlin

5.1.1 Beginn des jetzigen rechtmäßigen Aufenthalts

5.1.2 Festgesetztes Ende des rechtmäßigen Aufenthalts

5.1.3 Nachweis der Erlaubnis/Berechtigung zum Aufenthalt nach Tz 5.1.1 und 5.1.2, (z.B. Sichtvermerk im Paß oder Bescheinigung der Ausländerbehörde)

5.1.4 Soweit eine Erlaubnis/Berechtigung zum Aufenthalt nicht erforderlich ist, bitte begründen:

5.2 Erwerbstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland einschl. des Landes Berlin

(Als Erwerbstätigkeit gilt auch die Hausfrauentätigkeit einer Mutter mit mindestens einem Kind unter 10 Jahren oder einem Kind, das behindert und auf Hilfe angewiesen ist, im eigenen Haushalt)

5.2.1 Beginn der jetzigen oder letzten rechtmäßigen Erwerbstätigkeit

5.2.2 Ende/voraussichtliches Ende der Erwerbstätigkeit

5.2.3 Nachweis der rechtmäßigen Erwerbstätigkeit, (z.B. Arbeitserlaubnis des zuständigen Arbeitsamtes und Bestätigung des Arbeitgebers; Bescheinigung der berufsständischen Vertretung und Steuerbescheid)

5.2.4 Soweit eine Erlaubnis zur Erwerbstätigkeit nicht erforderlich ist, bitte begründen:

5.2.5 Hausfrauentätigkeit der Mutter mit mindestens einem Kind unter 10 Jahren oder einem Kind, das behindert und auf Hilfe angewiesen ist, im eigenen Haushalt

Beginn

Ende

5.2.6 Zeiten, in denen eine Erwerbstätigkeit, aus von der Mutter des Auszubildenden nicht zu vertretenden Gründen, nicht ausgeübt werden konnte, z.B. wegen Krankheit oder Arbeitslosigkeit

Beginn

Ende

Begründung (Nachweis ist zu führen):

Ich versichere, daß meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, daß unrichtige oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden und daß zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können.

Ort, Datum

Der Auszubildende

Die Angaben sind zu bestätigen:

zu Tz 2 und 4 durch Unterschrift des Vaters

Bei Minderjährigen auch die gesetzlichen Vertreter

zu Tz 2 und 5 durch Unterschrift der Mutter

Anlage 2

Zutreffendes ist anzukreuzen ☒
Bitte sorgfältig
in Blockschrift ausfüllen.

Förderungsnummer

Name, Vorname, Geburtsname

(Eingangsstempel)

Geburtsdatum

Formblatt Ü 75

Übergangsblatt zum Ersten und Zweiten Änderungsgesetz zum Bundesausbildungsförderungsgesetz

1. Bezieht oder bezog im maßgeblichen Berechnungszeitraum

der Auszubildende in der Zeit von bis

sein Ehegatte, sein Vater, seine Mutter im Kalenderjahr 19

eine der nachstehend aufgeführten Einnahmen?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, bitte Angaben für jeden Einkommensbezieher getrennt auf besonderem Blatt. (Bescheide bitte beifügen.)

1.1 Nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG)

- a) Unterhaltsgeld (§ 44) b) Kurzarbeitergeld (§§ 63 ff.) c) Schlechtwettergeld (§§ 83 ff.)
d) Arbeitslosengeld (§§ 100 ff.) e) Arbeitslosenhilfe (§§ 134 ff.) f) Konkursausfallgeld (§§ 144a ff.)

1.2 Nach der Reichsversicherungsverordnung (RVO), dem Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG), dem Mutterschutzgesetz (MuSchG), dem Angestelltenversicherungsgesetz (AVG) und dem Reichsknappschaftsgesetz (RKG).

- a) Krankengeld (§§ 182 ff. RVO, §§ 19 ff. KVLG) b) Sonderunterstützung für im Familienhaus-
halt beschäftigte Frauen (§ 12 MuSchG) c) Mutterschaftsgeld (§§ 200 ff. RVO
§§ 27 ff. KVLG, § 13 MuSchG)
d) Verletztengeld (§§ 560 ff. RVO) e) Übergangsgeld (§ 1241 RVO,
§ 18 AVG, § 40 RKG) f) Anpassungsgeld nach den Richtlinien über
die Gewährung von Anpassungsgeld an Ar-
beitnehmer des Steinkohlenbergbaues
v. 13. 12. 1971
g) Knappschaftsausgleichsleistung (§ 98 a RKG)

1.3 Nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären

- a) - Einkommensausgleich (§ 17 BVG)
- ab 1. 10. 1974 Übergangsgeld (§ 16 BVG)
- b) - Unterhaltsbeitrag (§ 26 Abs. 4 BVG)
- ab 1. 10. 1974 Übergangsgeld (§ 26 a BVG)
- c) ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a Abs. 1 BVG)

1.4 Nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG), dem Reparationsschädengesetz (RepG) und dem Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG)

- a) Unterhaltshilfe (§§ 261 bis 278a LAG) b) Unterhaltsbeihilfe (§ 10 des 14. Gesetzes zur Änderung des LAG)
- c) Beihilfe zum Lebensunterhalt (§§ 301 bis 301b LAG) d) Unterhaltshilfe und Unterhaltsbeihilfe (§§ 44,45 RepG)
- e) Beihilfe zum Lebensunterhalt (§§ 12 bis 15 FlüHG)

1.5 Nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG), soweit sie nicht zum Ausgleich für den Wehrdienst des Auszubildenden geleistet wurden

- a) Allgemeine Leistungen (§ 5)
- b) Einzelleistungen (§ 6)
- c) Leistungen für grundwehrdienstleistende Sanitäts-offiziere (§ 12a)
- d) Verdienstausfallentschädigungen (§ 13 Abs. 1, § 13a)

1.6 Nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 22), soweit sie für den nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten und Kinder, sowie für Großeltern und Geschwister des Auszubildenden geleistet wird

1.7 Unterhaltsleistungen mit Ausnahme der Unterhaltsleistungen der Eltern des Auszubildenden und seines Ehegatten, sofern dieser nicht dauernd von ihm getrennt lebt.

2. Leistet der Ehegatte, der Vater, ein Geschwister des Auszubildenden

- a) Wehrdienst nach dem Wehrpflichtgesetz, b) Grenzschutzdienst beim Bundesgrenzschutz oder der bayerischen Grenzpolizei nach dem Bundesgrenzschutzgesetz, c) Zivildienst nach dem Zivildienstgesetz, d) ein freiwilliges soziales Jahr nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres?

ja ☐ nein ☐

wenn ja: Name	Geburtsdatum
---------------	--------------

Art des Dienstes von bis

3. Nur für Auszubildende mit eigenem Haushalt

3.1 Führt der Auszubildende einen eigenen Haushalt? ja ☐ nein ☐

3.2 Lebt der Auszubildende mit mindestens einem Kind in einem eigenen Haushalt? Ja ☐ nein ☐

Wenn ja: Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes

4. Nur für Schüler der Klasse 10 an Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen und Berufsfachschulen, die nicht bei den Eltern wohnen

4.1 Aus welchen Gründen wohnt der Auszubildende nicht bei den Eltern oder einem Elternteil?

4.2 Der Schüler besucht im Schuljahr 19...../..... die Klasse 10 der

(Schule und Schulgattung)
Ort, Datum

(Unterschrift/Stempel der Schule)

5. Nur für Studierende, die von einer Fachhochschule (einem Fachhochschulstudiengang) an eine Hochschule anderer Art übertreten5.1 Liegt dem Wechsel eine Prüfung an einer Fachhochschule (einem Fachhochschulstudiengang) zugrunde? ja ☐ nein ☐5.2 Wenn ja: ☐ a) eine Prüfung mit Berufsqualifikation (z.B. Ing. grad.)☐ b) eine Zwischenprüfung, die gleichzeitig Prüfung mit Berufsqualifikation ist (z.B. Ing. grad. an Gesamthochschulen im Rahmen eines Gesamtstudienganges); Zeitpunkt der Prüfung
☐ c) eine sonstige Zwischenprüfung ohne Berufsqualifikation, die zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife führt; Zeitpunkt der Prüfung

(Monat)	(Jahr)
(Monat)	(Jahr)

5.3 Wird das Studium in der bisherigen Fachrichtung weitergeführt?

ja ☐ nein ☐

a) Fachrichtung vor dem Übertritt

b) Fachrichtung nach dem Übertritt

6. Nur für Auszubildende mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluß (Belege bitte beifügen)

6.1 Ausbildungszeiten bis zum berufsqualifizierenden Abschluß Beginn..... Ende.....

6.2 Wurde nach dem berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluß eine Erwerbstätigkeit ausgeübt? ja ☐ nein ☐

6.3 Wenn ja: a) Zeiten der Erwerbstätigkeit

Beginn				
Ende				

(soweit Platz nicht ausreicht, bitte besonderes Blatt verwenden)

b) Zeiten der Hausfrauentätigkeit einer Mutter mit mindestens einem Kind unter 10 Jahren oder einem Kind, das behindert und auf Hilfe angewiesen ist, im eigenen Haushalt

Beginn	
Ende	
Geburtsdatum des Kindes	

Art und Grad der Behinderung

c) Zeiten des Wehr- und Zivildienstes sowie ihnen gleichgestellte Zeiten

Beginn	
Ende	

6.4 War der Auszubildende in der Lage, sich in den zu Tz 6.3 Buchstabe a) angegebenen Zeiten aus dem Ertrag seiner Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten?

ja ☐ nein ☐

Außergewöhnliche Belastungen der Eltern und des Ehegatten des Auszubildenden, insbesondere nach den §§ 33, 33a, 33b EStG, (z.B. Krankheitskosten, Pauschbeträge für Körperbehinderte, Aufwendungen für die Beschäftigung einer Haushilfe, Beerdigungskosten), die im Bewilligungszeitraum anfallen, können im Rahmen der Einkommensanrechnung nur auf besonderen schriftlichen Antrag berücksichtigt werden. Nähere Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung:

Ich versichere, daß meine Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt,

- daß ich verpflichtet bin, jede Änderung zu den gemachten Angaben unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung/der Hochschule schriftlich anzuzeigen,
- daß unrichtige oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden und daß zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können.

Ort, Datum

Der Vater ¹⁾

Der Auszubildende

Die Mutter ¹⁾

Der Ehegatte

Gesetzlicher Vertreter ²⁾¹⁾ Bei Minderjährigen zugleich als gesetzlicher Vertreter²⁾ Falls die Eltern nicht gesetzliche Vertreter sind, auch Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache — vom	Nr./Seite
Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
23. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1325/75 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	24. 5. 75	L 133/63
23. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1326/75 der Kommission zur Änderung der besonderen Abschöpfung bei der Ausfuhr von Weiß- und Rohzucker	24. 5. 75	L 133/65
26. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1328/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	27. 5. 75	L 135/4
26. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1329/75 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	27. 5. 75	L 135/6
26. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1330/75 der Kommission zur Änderung des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 771/74 über die Beihilfe für Flachs und Hanf	27. 5. 75	L 135/8
26. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1332/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1071/75 über eine Daueraus-schreibung zur Bereitstellung von Weißzucker, der im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe an das UNRWA zu liefern ist	27. 5. 75	L 135/11
26. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1333/75 der Kommission zur Festsetzung des Grundbetrags der besonderen Abschöpfung bei der Ausfuhr von Sirup und anderen Zuckerarten	27. 5. 75	L 135/12
26. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1334/75 der Kommission zur Aufhebung der Ausgleichsabgabe auf die Einfuhr von Tomaten mit Ursprung in Spanien	27. 5. 75	L 135/14
26. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1335/75 der Kommission zur Einführung einer Ausgleichsabgabe auf die Einfuhr von Gurken mit Ursprung in Rumänien	27. 5. 75	L 135/15
26. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1336/75 der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	27. 5. 75	L 135/16
27. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1337/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	28. 5. 75	L 137/1
27. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1338/75 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	28. 5. 75	L 137/3
27. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1339/75 der Kommission zur Festsetzung der durchschnittlichen Erzeugerpreise für Wein	28. 5. 75	L 137/5
27. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1340/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	28. 5. 75	L 137/7
27. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1341/75 der Kommission zur Festsetzung der bei der Einfuhr von Mischfuttermitteln anwendbaren Abschöpfungen	28. 5. 75	L 137/14
26. 5. 75 Verordnung (EWG) Nr. 1342/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1523/71 über die Unterrichtung zwischen Mitgliedstaaten und Kommission auf dem Flachs- und Hanfsektor	28. 5. 75	L 137/16

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache — vom Nr./Seite	
27. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1344/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3389/73 zur Festlegung der Verfahren und Bedingungen für den Verkauf von Tabak aus Beständen der Interventionsstellen	28. 5. 75	L 137/20
27. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1345/75 der Kommission über die Verlängerung der vorübergehenden Aussetzung der Vorausfestsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr bestimmter Milcherzeugnisse nach der Zone E	28. 5. 75	L 137/21
27. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1346/75 der Kommission zur Festsetzung von Zusatzbeträgen für Eierzeugnisse	28. 5. 75	L 137/22
26. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1347/75 des Rates zur Festlegung der Grundregeln für die Lieferung von Magermilchpulver an bestimmte Entwicklungsländer und internationale Organisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms 1975	29. 5. 75	L 138/1
26. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1348/75 des Rates über die Lieferung von Magermilchpulver an bestimmte Entwicklungsländer und internationale Organisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms 1975	29. 5. 75	L 138/3
26. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1349/75 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1876/74 zur Festlegung des von den Interventionsstellen zu zahlenden Preises für den Alkohol, der ihnen im Rahmen der Verpflichtung zur Destillation der Nebenerzeugnisse der Weinbereitung geliefert wird, und des dabei vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, zu übernehmen den Höchstanteils für das Weinwirtschaftsjahr 1974/1975	29. 5. 75	L 138/5
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1350/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	29. 5. 75	L 138/6
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1351/75 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	29. 5. 75	L 138/8
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1353/75 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EWG) Nr. 1726/70 über Durchführungsbestimmungen für die Prämie für Tabakblätter hinsichtlich des anspruchserzeugenden Tatbestands	29. 5. 75	L 138/12
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1354/75 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EWG) Nr. 1727/70 über Durchführungsbestimmungen für die Intervention bei Rohtabak hinsichtlich des die Zahlung des Interventionspreises bewirkenden Tatbestands	29. 5. 75	L 138/13
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1355/75 der Kommission zur Einstellung der Gewährung von Beihilfen für die private Lagerhaltung und zur Verlängerung der Vertragsdauer für bestimmte eingelagerte Erzeugnisse auf dem Sektor Schweinefleisch	29. 5. 75	L 138/14
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1356/75 der Kommission zur Änderung der in der Verordnung (EWG) Nr. 539/75 der Kommission vom 28. Februar 1975 festgelegten Währungsausgleichsbeträge für einige nicht unter Anhang II des Vertrages fallende Waren	29. 5. 75	L 138/16
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1357/75 der Kommission zur Festsetzung der Schwellenpreise für bestimmte Arten von Mehl, Grob- und Feingrieß für das Wirtschaftsjahr 1975/1976	29. 5. 75	L 138/18
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1358/75 der Kommission zur Verschiebung des Übernahmestichtags für das von den Interventionsstellen auf Grund der Verordnungen (EWG) Nr. 2073/74 und (EWG) Nr. 2320/74 zum Verkauf gebrachte Rindfleisch	29. 5. 75	L 138/19
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1359/75 der Kommission zur Änderung der Verordnungen Nrn. 586/75, 783/75 und 784/75 zur Durchführung von Ausschreibungen der Abschöpfung und/oder Erstattung bei der Ausfuhr von Reis nach dritten Ländern	29. 5. 75	L 138/20
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1361/75 der Kommission zur Einführung einer Ausgleichsabgabe auf die Einfuhr von Gurken mit Ursprung in Bulgarien und Rumänien	29. 5. 75	L 138/22

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
		vom	Nr./Seite
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1362/75 der Kommission zur Änderung der besonderen Abschöpfung bei der Ausfuhr von Weiß- und Rohzucker	29. 5. 75	L 138/24
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1363/75 der Kommission zur Änderung des Betrages der Beihilfe für Raps- und Rübsensamen	29. 5. 75	L 138/26
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1364/75 der Kommission zur Festsetzung des Weltmarktpreises für Raps- und Rübsensamen	29. 5. 75	L 138/28
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1366/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	30. 5. 75	L 139/5
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1367/75 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	30. 5. 75	L 139/7
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1368/75 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen bei der Einfuhr	30. 5. 75	L 139/9
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1369/75 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Reis und Bruchreis	30. 5. 75	L 139/11
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1370/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Kälbern und ausgewachsenen Rindern sowie von Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch	30. 5. 75	L 139/13
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1371/75 der Kommission über eine Ausschreibung für die Lieferung von Butteroil an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe	30. 5. 75	L 139/19
27. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1372/75 der Kommission über die Ausschreibung der Kosten für die Herstellung und die Lieferung von Butteroil an Somalia im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe	30. 5. 75	L 139/21
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1373/75 der Kommission über eine Ausschreibung für die Lieferung von Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe an Guinea-Bissau und die Kapverdischen Inseln	30. 5. 75	L 139/22
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1374/75 der Kommission über die Ausschreibung der Kosten für die Lieferung von Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz	30. 5. 75	L 139/25
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1375/75 der Kommission über die Bedingungen zur Anerkennung der Erzeugergemeinschaften für Hopfen in Irland	30. 5. 75	L 139/27
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1376/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 540/75 hinsichtlich ergänzender Währungsmaßnahmen in der Landwirtschaft	30. 5. 75	L 139/28
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1379/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Milch und Milcherzeugnissen	30. 5. 75	L 139/31
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1380/75 der Kommission über die Durchführungsvorschriften für die Währungsausgleichsbeträge	30. 5. 75	L 139/37
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1381/75 der Kommission zur Änderung der besonderen Abschöpfung bei der Ausfuhr von Weiß- und Rohzucker	30. 5. 75	L 139/44
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1382/75 der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	30. 5. 75	L 139/46
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1383/75 der Kommission zur Festsetzung der für Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	30. 5. 75	L 139/48

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
		vom	Nr./Seite
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1384/75 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide und Malz anzuwendenden Berichtigung	30. 5. 75	L 139/51
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1385/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	31. 5. 75	L 140/1
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1386/75 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	31. 5. 75	L 140/3
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1387/75 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen bei der Einfuhr	31. 5. 75	L 140/5
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1388/75 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Reis und Bruchreis	31. 5. 75	L 140/7
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1389/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	31. 5. 75	L 140/9
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1390/75 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	31. 5. 75	L 140/11
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1391/75 der Kommission zur Änderung der Abschöpfungen bei der Ausfuhr von stärkehaltigen Erzeugnissen	31. 5. 75	L 140/13
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1392/75 der Kommission zur Festsetzung der als Ausgleichsbeträge für die Erzeugnisse des Getreide- und Reissektors anzuwendenden Beträge	31. 5. 75	L 140/14
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1393/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	31. 5. 75	L 140/21
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1394/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für die Ausfuhr von Getreidemischfuttermitteln	31. 5. 75	L 140/26
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1395/75 der Kommission zur Festsetzung des Grundbetrags der Abschöpfung bei der Einfuhr von Sirup und bestimmten anderen Erzeugnissen des Zuckersektors	31. 5. 75	L 140/28
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1396/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr von Olivenöl	31. 5. 75	L 140/30
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1397/75 der Kommission über die Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr von Olsaaten	31. 5. 75	L 140/32
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1398/75 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Olsaaten	31. 5. 75	L 140/34
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1399/75 der Kommission zur Festsetzung des Weltmarktpreises für Raps- und Rübsensamen	31. 5. 75	L 140/36
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1400/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	31. 5. 75	L 140/38
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1401/75 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	31. 5. 75	L 140/40
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1402/75 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Juni 1975 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von Zucker und Melasse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	31. 5. 75	L 140/42
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1403/75 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Juni 1975 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	31. 5. 75	L 140/44

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
		— Ausgabe in deutscher Sprache —	
		vom	Nr./Seite
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1404/75 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. Juni 1975 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	31. 5. 75	L 140/47
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1405/75 der Kommission zur Aussetzung der monatlichen Fortsetzung der Ausfuhrerstattungen bei Melasse und Sirupen	31. 5. 75	L 140/49
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1407/75 der Kommission zur Änderung der Vorschriften der Verordnungen (EWG) Nr. 1208/75 und (EWG) Nr. 1209/75 über den Kautionsverlust im Rahmen der Einfuhrregelungen für zur Mast bestimmte Kälber und junge Rinder	31. 5. 75	L 140/51
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1408/75 der Kommission zur Festsetzung der im Juni 1975 als Beitrittsausgleichsbeträge geltenden Beträge für bestimmte Getreide- und Reiserzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren ausgeführt werden	31. 5. 75	L 140/52
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1409/75 der Kommission zur Festsetzung der Bedingungen für die Umrechnung bestimmter Währungsausgleichsbeträge, die bei der Ausfuhr nach Drittländern erhoben werden	31. 5. 75	L 140/54
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1410/75 der Kommission zur Gewährung einer Beihilfe zur privaten Lagerhaltung von Flachsfasern	31. 5. 75	L 140/55
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1411/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1982/74 der Kommission zur Festsetzung der Beitrittsausgleichsbeträge für bestimmte Getreidearten, Reis sowie Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnisse für das Wirtschaftsjahr 1974/1975	31. 5. 75	L 140/57
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1415/75 der Kommission zur Änderung der für die Berechnung der Differenzbeträge für Raps- und Rübsensamen dienenden Elemente	31. 5. 75	L 140/65
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1416/75 der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	31. 5. 75	L 140/68
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1417/75 der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	31. 5. 75	L 140/70
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1418/75 der Kommission zur Änderung der besonderen Abschöpfung bei der Ausfuhr von Weiß- und Rohzucker	31. 5. 75	L 140/72
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1419/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	31. 5. 75	L 140/74
Andere Vorschriften			
23. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1321/75 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Bleche, Platten, Tafeln und Bänder, aus Aluminium, mit einer Dicke von mehr als 0,20 mm, der Tarifnummer 76.03, mit Ursprung in Jugoslawien, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3054/74 des Rates vom 2. Dezember 1974 vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	24. 5. 75	L 133/54
20. 5. 75	Verordnung (Euratom) Nr. 1327/75 des Rates vom 20. Mai 1975 zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Anlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in Belgien dienstlich verwendet werden	27. 5. 75	L 135/1
26. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1331/75 der Kommission zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nrn. 2637/70, 586/75, 783/75 und 784/75 betreffend Durchführungsvorschriften für Ausfuhrlizenzen im Rahmen der Ausschreibung der Abschöpfung und/oder Erstattung bei der Ausfuhr von Reis nach dritten Ländern	27. 5. 75	L 135/9

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
		vom	Nr./Seite
26. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1343/75 der Kommission über zur Ermittlung des Zollwerts vorzulegende Unterlagen	28. 5. 75	L 137/18
27. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1352/75 der Kommission über die Festsetzung von Mittelwerten für die Ermittlung des Zollwerts von eingeführten Zitrusfrüchten	29. 5. 75	L 138/10
28. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1360/75 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Salicylsäure der Tarifstelle 29.16 B I a) mit Ursprung in Entwicklungsländern, denen die in der Verordnung (EWG) Nr. 3054/74 des Rates vom 2. Dezember 1974 vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	29. 5. 75	L 138/21
26. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1365/75 der Kommission über die Gründung einer Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	30. 5. 75	L 139/1
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1377/75 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Zement (einschließlich Zementklinker), auch gefärbt, der Tarifnummer 25.23, mit Ursprung in Jugoslawien, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3054/74 des Rates vom 2. Dezember 1974 vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	30. 5. 75	L 139/29
29. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1378/75 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Zitronensäure der Tarifstelle 29.16 A IV a) mit Ursprung in Mexiko, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3054/74 des Rates vom 2. Dezember 1974 vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	30. 5. 75	L 139/30
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1406/75 der Kommission zur Änderung der durch die Verordnung (EWG) Nr. 1090/75 (EXIM) festgelegten Gültigkeitsdauer der Einfuhrlizenzen für bestimmte Erzeugnisse des Rindfleischsektors	31. 5. 75	L 140/50
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1412/75 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Glaswaren für Beleuchtung, für Signalvorrichtungen oder zu optischen Zwecken, nicht aus optischem Glas, nicht optisch bearbeitet, der Tarifstelle 70.14 A II, mit Ursprung in Jugoslawien, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3054/74 des Rates vom 2. Dezember 1974 vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	31. 5. 75	L 140/59
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1413/75 der Kommission zur Einführung der Genehmigungspflicht für die Einfuhr in die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Benelux von synthetischen Socken mit Ursprung in Taiwan	31. 5. 75	L 140/61
30. 5. 75	Verordnung (EWG) Nr. 1414/75 der Kommission zur Regelung der Aussetzung der Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Einfuhren in die Bundesrepublik Deutschland von Baumwollgeweben, roh und gebleicht, mit Ursprung in der Bundesrepublik Brasilien	31. 5. 75	L 140/63
— Berichtigung der Verordnung (EWG) Nr. 1090/75 der Kommission vom 23. April 1975 über die Erteilung von Einfuhrlizenzen für bestimmte Erzeugnisse des Rindfleischsektors (EXIM) im Rahmen von Schutzmaßnahmen (ABl. Nr. L 108 vom 26. 4. 1975)		27. 5. 75	L 135/18

Fundstellennachweis A

Bundesrecht

ohne völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR

Abgeschlossen am 31. Dezember 1974 – 296 Seiten DIN A 4

Herausgegeben vom Bundesminister der Justiz

Der Fundstellennachweis A 1974 enthält (von völkerrechtlichen Vereinbarungen und Verträgen mit der DDR abgesehen) die Fundstellen der nach dem 31. Dezember 1963 im Bundesgesetzblatt Teil I und II sowie im Bundesanzeiger verkündeten und noch geltenden Vorschriften und der im Bundesgesetzblatt Teil III aufgeführten und noch geltenden Vorschriften mit den inzwischen eingetretenen Änderungen.

Einzelstücke können zum Preise von je DM 15,— zuzüglich je DM 1,40 Porto und Verpackungsspesen gegen Voreinsendung des Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99-509 bezogen werden.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.

Fundstellennachweis B

Völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR

Abgeschlossen am 31. Dezember 1974 – Format DIN A 4 – Umfang 424 Seiten

Der Fundstellennachweis B enthält die von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Rechtsvorgängern abgeschlossenen völkerrechtlichen Vereinbarungen sowie die Verträge mit der DDR, die im Bundesgesetzblatt, Bundesanzeiger und deren Vorgängern veröffentlicht wurden und die – soweit ersichtlich – noch in Kraft sind oder sonst noch praktische Bedeutung haben können.

Einzelstücke können zum Preise von je DM 15,— zuzüglich je DM 1,40 Porto und Verpackungsspesen gegen Voreinsendung des Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99-509 bezogen werden.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach 6 24, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 40,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1975 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 2,60 DM (2,20 DM zuzüglich —,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,— DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten, der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.